



---

# BERICHTSHEFT

---



FÜR DEN  
**XXVIII. JUGENDTAG**  
SOWIE DEN  
**XXXI. LANDESVBANDSTAG**  
DES  
**BASKETBALL-VERBANDES SACHSEN-ANHALT E.V.**  
AM  
**30. Mai 2026 IN EBENDORF**

## WAHRUNG DER GESCHLECHTERNEUTRALITÄT

Zur besseren Lesbarkeit wird teilweise auf die Ausweisung der weiblichen und männlichen Form verzichtet und ausschließlich die männliche Bezeichnung verwendet. Gemeint ist jedoch stets sowohl die weibliche als auch die männliche Form.

Ebenso verhält es sich mit der Bezeichnung »Verein«. Gemeint sind in diesem Sinne alle Basketballvereine und Basketballabteilungen von Vereinen im Bundesland Sachsen-Anhalt.

Offizieller Ballpartner



Athletic Sport Sponsoring  
— ICH BIN DEIN AUTO

Unsere Partner in Sachen Ausrüstung und Mobilität.

**COURTYARD**<sup>®</sup>  
BY MARRIOTT

**Berichtsheft für den XXVIII. Jugendtag und den XXXI. Landesverbandstag 2026  
des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V.**

### Herausgeber:

Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V.

### Redaktion:

BVSA-Geschäftsstelle

### Layout und Gestaltung:

Danielle Milas

### Autoren:

Hauptamt sowie die einzelnen Vorstände für ihre Berichte

### Lektorat:

BVSA-Geschäftsstelle

© **Basketball-Verband Sachsen-Anhalt e.V. 2026**



## INHALTSVERZEICHNIS

1	EINLADUNG ZUM XXVIII. JUGENDTAG & XXXI. LANDESVERBANDSTAG .....	4
2	STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN JUGENDTAG & LANDESVERBANDSTAG 2026 .....	8
3	BERICHTE DES VORSTANDES .....	9
3.1	BERICHT DES VORSITZENDEN ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN .....	9
3.2	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHULSPORT« .....	9
3.3	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »LEISTUNGSSPORT« .....	10
3.4	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION« .....	15
3.5	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG« .....	24
3.6	BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN« .....	30
3.7	BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN .....	37
4	BERICHT AUS DER GESCHÄFTSSTELLE .....	37
5	ENTWICKLUNG DER TNA DES BVSA .....	41
6	ANTRÄGE .....	42
7	ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT .....	50
7.1	PLAN-IST-VERGLEICHE .....	50
7.2	KASSENPRÜFUNGSBERICHT 2025 .....	57

## I EINLADUNG ZUM XXVIII. JUGENDTAG & XXXI. LANDESVERBANDSTAG

Die förmliche Einladung inkl. der Tagesordnung, der Stimmrechte zum diesjährigen Landesverbands- und Jugendtag sowie der form- und fristgerecht gestellten Anträge werden mit dieser Einladung veröffentlicht.

Der Vorstand des Basketball-Verbandes Sachsen-Anhalt e.V. lädt hiermit satzungsgemäß und fristgerecht alle Mitgliedsvereine zum XXVIII. Jugendtag & XXXI. Landesverbandstag nach Ebendorf ein.

Der diesjährige Landesverbands- und der Jugendtag des BVSA finden am **Samstag, den 30.05.2026** im **Courtyard by Marriott Hotel Magdeburg** (Anschrift: Olvenstedter Straße 2A, 39179 Barleben) statt.

Der Jugendtag beginnt um **9.30 Uhr**. Der Landesverbandstag beginnt um **12.00 Uhr**.

Der BVSA weist, wie bereits in der Einberufung geschehen, nochmals darauf hin, dass eine Stimmrechtsübertragung nicht möglich sein wird. Wir bitten, dies zu berücksichtigen und sicherzustellen, dass am gesamten Jugend- bzw. Landesverbandstag teilgenommen werden kann.

### **XXVIII. JUGENDTAG & XXXI. LANDESVERBANDSTAG DES BVSA**

Samstag, den 30. Mai 2026 im Courtyard by Marriott Hotel Magdeburg  
(Anschrift: Olvenstedter Straße 2A, 39179 Barleben)

Der Jugendtag beginnt um 09.30 Uhr. Der Landesverbandstag beginnt um 12.00 Uhr.

Das Berichtsheft 2026 wird vor dem Jugend- und Landesverbandstag inkl. der Vorstandsberichte ausschließlich digital auf unserer Website im Download-Bereich veröffentlicht, um die natürlichen Ressourcen zu schonen. Ebenso wird es allen Vereinen, die dem BVSA angehören, an die offizielle Vereinsmailadresse zugestellt.

Wir bitten euch, das Berichtsheft ebenso nicht auszudrucken und ausschließlich auf einem elektronischen Gerät zu verwenden.

## ABLAUF

09.00 Uhr	Anreise & Anmeldung der Delegierten
09.30 – 11.00 Uhr	Jugendtag
11.00 – 12.00 Uhr	Snacks & Getränke
12.00 – 15.00 Uhr	Landesverbandstag

Offizieller  
Spielball  
**molten**<sup>®</sup>  
*For the real game*



SW SPORT & PRINT  
**SPORT** 39  
Running & Teamsport

Athletic Sport Sponsoring  
— ICH BIN DEIN AUTO

Unsere Partner in Sachen Ausrüstung und Mobilität.

**COURTYARD**<sup>®</sup>  
BY MARRIOTT

## Tagesordnung für den XXVIII. Jugendtag

- TOP 01: Begrüßung der Delegierten
- TOP 02: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 03: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenzahl
- TOP 04: Genehmigung des Protokolls vom XXVII. Jugendtag 2025
- TOP 05: Berichte aus dem Jugend- und Schulsport, KidsCup und Spielbetrieb U10/11/12
- TOP 06: Bericht Nachwuchsleistungssport (MBA)
- TOP 07: Diskussionen zu den Berichten (TOP 05 und 06)
- TOP 08: Bestätigung der Berichte (TOP 05 und 06)
- TOP 09: Vorstellung Projekte
- TOP 10: I. BVSA Girls' Day
- TOP 11: Anträge
- TOP 12: Entlastung des Vorstandsmitglieds Jugend- und Schulsport
- TOP 13: Schlusswort vom Vorstand für Jugend- und Schulsport

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung vom 27.02.2026 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 04.04.2026 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Die verbindliche Einladung mit dem Delegiertenschlüssel und das Berichtsmaterial erhalten die Mitgliedsvereine vier Wochen vor dem LVT.

Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

## Tagesordnung für den XXXI. Landesverbandstag

- TOP 01: Begrüßung der Delegierten
- TOP 02: Grußworte der Gäste
- TOP 03: Totengedenken und Ehrungen
- TOP 04: Bestätigung der Tagesordnung
- TOP 05: Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung, der Stimmberechtigten und der Stimmenzahl
- TOP 06: Genehmigung des Protokolls vom XXX. Landesverbandstag 2025
- TOP 07: Bericht des Vorstandes zur Arbeit des BVSA und der Kommissionen sowie Ergänzungen
- TOP 08: Diskussionen zu den Berichten (TOP 07)
- TOP 09: Bestätigung der Berichte (TOP 07)
- TOP 10: Entlastung des Vorstandes
- TOP 11: Bestätigung der Finanzpläne 2026 und 2027
- TOP 12: Safe Sport
- TOP 13: Aktueller Stand zum Grundschulprojekt 15.000xBasketball
- TOP 14: BVSA2030 – aktueller Stand
- TOP 15: Vorstellung der BVSA-Lizenz
- TOP 16: Anträge an den Landesverbandstag und Beschlussfassung
- TOP 17: Schlussworte des Vorsitzenden

Anträge konnten lt. § 7 BVSA-GO und Mitteilung vom 27.02.2026 von den Mitgliedsvereinen und dem Vorstand schriftlich (mit Begründung) bis zum 04.04.2026 bei der BVSA-Geschäftsstelle eingereicht werden.

Die Zahl der Delegierten und die Stimmrechte werden gem. BVSA-Satzung § 8, Abs. 4 ermittelt. Die verbindliche Einladung mit dem Delegiertenschlüssel und das Berichtsmaterial erhalten die Mitgliedsvereine vier Wochen vor dem LVT.

Zur Wahrung der Interessen aller Mitgliedsvereine bitten wir, die Teilnahme der Delegierten zu gewährleisten.

## 2 STIMMRECHTE DER MITGLIEDSVEREINE FÜR DEN JUGENDTAG & LANDESVERBANDSTAG 2026

V-NR	Verein	TA 2025 Jug+Mini	Stimmen JT	Delegierte JT	TA 2025 gesamt	Stimmen LVT	Delegierte LVT
1310007	USC Magdeburg e. V.	157	4	2	216	5	2
1310016	SSG der Jugend 93 Gardelegen	12	1	1	13	1	1
1310021	PSV Salzwedel	50	1	1	68	2	1
1310026	TSV Niedermodeleben	0	0	0	25	1	1
1310029	Baskets Wolmirstedt	84	2	1	106	3	1
1310037	MSV "Börde" 1949 e.V.	0	0	0	23	1	1
1310040	VfL Kalbe / Milde	67	2	1	86	2	1
1310044	BBC Stendal	76	2	1	103	3	1
1310049	Elbe Baskets e.V.	16	1	1	37	1	1
1310052	Burg Towers e.V.	95	2	1	109	3	1
1310053	1. Magdeburger Basketballclub	140	3	1	210	5	2
1310054	Union 1861 Schönebeck e.V.	34	1	1	35	1	1
1310055	Genthin Basketball e.V.	44	1	1	44	1	1
1320001	Post SG Wernigerode e. V.	13	1	1	13	1	1
1320020	Sportclub Osterwieck	79	2	1	108	3	1
1320024	Aschersleben Tigers BC	57	2	1	80	2	1
1320032	Basket Bears Bernburg e.V.	40	1	1	51	2	1
1320036	"BG GM Panthers QLB/HBS"	144	3	1	176	4	2
1330001	SV HTB Halle e. V.	1	1	1	15	1	1
1330002	SSV Einheit Weißenfels e. V.	19	1	1	44	1	1
1330004	SV Großkayna	49	1	1	62	2	1
1330009	SV Halle e. V.	64	2	1	66	2	1
1330010	USV Halle e. V.	188	4	2	279	6	2
1330013	SV Zörbig e. V.	82	2	1	102	3	1
1330028	Justabs Halle	4	1	1	62	2	1
1330053	BG BSW 06	133	3	1	185	4	2
1330054	MBC Weißenfels e.V.	208	5	2	240	5	2
1330056	BBC Halle	142	3	1	223	5	2
1330059	Topnados e.V.	0	0	0	25	1	1
1330060	Schkopau Baskets e.V.	5	1	1	23	1	1
1340003	TV "Gut Heil" e.V. Zerbst	19	1	1	19	1	1
1340006	MTV von 1862 Wittenberg	38	1	1	55	2	1
1340014	Basketball Club Anhalt e.V.	83	2	1	113	3	1
1340018	Köthener Keiler e. V.	20	1	1	20	1	1
1340019	BBC Red Eagles Zerbst e.V.	4	1	1	9	1	1
<b>Gesamt</b>		<b>2.167</b>	<b>59</b>	<b>35</b>	<b>3.045</b>	<b>82</b>	<b>42</b>

TA - Teilnehmerausweis JT - Jugendtag LVT - Landesverbandstag

Abb. 1: Stimmrechtsverteilung der Mitgliedervereine für den XXVII. Jugendtag und den XXX. Landesverbandstag (Stand: 31.12.2025)

### Auszug aus § 8, Abs. 4 der BVSA-Satzung

Grundlage bilden die Zahlen der Teilnehmerausweise (gem. TA-Statistik des DBB per 31.12.2025) der Abteilungen Basketball. Auf jedes angefangene halbe Hundert entfällt eine Stimme. Jede delegierte Person kann bis zu drei Stimmen vertreten.

### 3 BERICHTE DES VORSTANDES

Folgend sind die Berichte der Vorstandsmitglieder des BVSA zu finden. Inhaltlich thematisieren die Berichte die Arbeit und Geschehnisse im Zeitraum zwischen dem letzten Jugend- und Landesverbandstag von 2025 in Ebendorf bis zur Veröffentlichung des Berichtshefts 2026.

#### 3.1 BERICHT DES BVSA-VORSITZENDEN ÜBER DIE TÄTIGKEIT DES VORSTANDES UND DER KOMMISSIONEN

von Carsten Straube

Der Bericht des Vorsitzenden des BVSA, Carsten Straube, wird zum XXXI. Landesverbandstag mündlich verlesen.



#### 3.2 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »JUGEND- UND SCHULSPORT«

von Stephan Herms

##### Bericht Schulliga

In der Saison 2025/26 wurde die Basketball-Schulliga Sachsen-Anhalt nach dem Konzept aus den letzten Jahren fortgeführt. Wettbewerbsergebnisse stehen nicht im Fokus. Stattdessen werden Fairplay und Teamgedanken honoriert. Weitere Schulen lösten die im Playback-Prämienpunktesystem erspielten Punkte in Prämien ein.

Insbesondere in den Regionen Halle, Stendal und Burg wurden vielen Grundschulen ein Zugang zum Basketball geschaffen. An dieser Stelle dankt der BVSA den dort ansässigen Vereinen für das große Engagement.

Um auch anderen Vereinen Anreize zu schaffen wurde in dieser Saison das Förderprojekt „Grundschul-Offensive“ gestartet. Damit wird nicht nur das vom DBB initiierte Projekt „15000xBasketball“ weiter unterstützt, sondern auch alle Vereine, die sich einer gezielten Arbeit mit Grundschulen verschreiben. Mit der „Spielerlaubnis Schulwettbewerb“ (SSW) wurde ein Instrument eingeführt, das Familien und Vereinen einen niederschweligen Erstkontakt bieten. Mit ca. 250 registrierten SSW ist diese Maßnahme erfolgreich angelaufen.

Um die Arbeit an den Grundschulen erfolgreich zu gestalten, ist der BVSA aktiv auf der Suche nach einer Koordinatorin bzw. einem Koordinator für diesen Bereich.



**Mittelverwendung im Ressort „Jugend- und Schulsport“**

Jugend- und Schule	Betrag
Minioffensive	-5.400,00 €
Basketball Schulliga (BBSL)	-1.216,00 €
KidsCup	-861,77 €
Ressort allgemein	-130,00 €
<b>Aufwendungen Ressort 3</b>	<b>-7.607,77 €</b>

**3.3 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »LEISTUNGSPORT«**

Verfasst von Nándor Kovács (Sportlicher Leiter MBA gGmbH) und Thomas Schaar-schmidt (Organisatorischer Geschäftsführer MBA gGmbH)

**I. Vorwort**

Die vergangene Spielzeit 2025/26 stellte für den Nachwuchsleistungssport in Sachsen-Anhalt die vierte Saison in einer neuen Struktur dar: Die Mitteldeutsche Basketball Academy gGmbH bündelt sämtliche Aktivitäten im Nachwuchsleistungssport in Sachsen-Anhalt im weiblichen und männlichen Bereich und stellt daher erstmals in der Geschichte Sachsens-Anhalts eine durchgängige Plattform für die Entwicklung von Talenten in einer gemeinsamen Organisationsform dar. Trotz vergleichsweise geringerer finanzieller Ausstattung gegenüber anderen Programmen und insgesamt schwieriger Rahmenbedingungen aufgrund der dezentralen Struktur der MBA ist es gelungen, die Idee der MBA weiter zu etablieren, wichtige Impulse zu setzen, Nationalspieler zu entwickeln und auch wachsende Strukturen in den Regionen zu unterstützen.



Großer Dank geht an die haupt- und ehrenamtlichen Mitarbeiter der MBA und an die Vereine im Verbund, die eine sehr gute Arbeit an den Athletinnen und Athleten leisten.

**2. Rückblick**

Der neue Berichtszeitraum beginnt mit dem vergangenen Landesverbandstag (LVT) im Juni 2025 und endet am 30.04.2026.

**2.1 Struktur der MBA gGmbH**

Die MBA verfügt über drei Gesellschafter mit unterschiedlichen Anteilen an der Gesellschaft und Stimmrechten in der Gesellschafterversammlung. Für Beschlüsse sind immer mindestens 4 Stimmen notwendig.

<b>Gesellschafter</b>	<b>Anteil</b>	<b>Stimmen</b>
MBM Marketing GmbH	50 %	3
BVSA e.V.	40 %	2
Mitteldeutsche Basketball Academy gGmbH	10 %	1

Die Gesellschaft wird durch den organisatorischen Geschäftsführer (aktuell Thomas Schaar-schmidt) und den Sportdirektor (aktuell Nándor Kovács) vertreten.

In der MBA sind mit Stand 30.04.26 folgende Mitarbeiter/innen tätig:

<b>Name</b>	<b>Umfang/Funktion</b>
Nándor Kovács	40h, Sportdirektor der MBA
Stijn van Duijn	40h, Trainer weiblicher Bereich / WNBL Trainer
Darren Stackhouse	40h, Trainer männlicher Bereich / NBBL Trainer
Álvaro Zuniga	Honorartrainer, JBBL-Trainer
Fabian Kühne	20h, Dualer Student Geschäftsstelle
Sandra Rosanke	9h, Trainer weiblicher Bereich / Mitteldeutsche Auswahl
Ole Sievers	10h, Athletik-Trainer weiblich und männlich
Andrea Heise	10h, Mitarbeiterin Geschäftsstelle
Florian Dinger	Honorartrainer weiblicher Bereich
Oliver Lorenz	Honorartrainer männlicher Bereich
Marco Klingberg	Honorartrainer männlicher Bereich
Dirk Fuchs	Honorartrainer männlicher Bereich
Katja Eppers	Leiterin Rookie-Projekt / Co-Trainerin NBBL

Die Geschäftsstelle der MBA befindet sich in Halle, Merseburger Straße 82.

## 2.2 Landesstützpunkt (LSP; ehem. LLZ)

Im Nachwuchsleistungssport des BVSA bestand auch nach dem LVT im Juni 2025 die bekannte Struktur der Talentstützpunkte (TSPs) und des Landesleistungs-Zentrums (LSPs) am Standort der Eliteschule des Sports (EdS) in Halle (Saale). Grundbedingung zur Anerkennung als LSP ist die Delegation eines Spielers oder einer Spielerin gemäß der Kennziffer des BVSA an die EdS in den letzten zwei Kalenderjahren. Der LSP wird für einen Olympiazzyklus von vier vollen

Jahren auf Antrag an den LSB anerkannt. Der aktuelle Bericht läuft über den Olympiazzyklus 2024–2028.

Der BVSA ist insgesamt auf einem guten Weg, durch seine erreichten Ergebnisse den Status quo für den männlichen und weiblichen Bereich gegenüber dem Landessportbund Sachsen-Anhalt zu erhalten; dies würde eine gleichbleibende finanzielle Förderung bedeuten. Es zeigen sich Tendenzen, dass sich der Status quo verbessern wird.

Bei den Talentstützpunkten (TSP) zielt der BVSA in der Verbandsbetreuung an allen Standorten auf eine frühzeitige Sichtung und Orientierung einer leistungsorientierten Basis ab. Diese soll dann kontinuierlich zunehmend mit Leistungsperspektive versehen werden. Mindestbedingung für eine Zusammenarbeit zwischen Vereinen und Verband ist hierbei die Delegation von Spielern zu den Verbandssichtungsmaßnahmen bzw. Auswahlteams des BVSA.

Aktuell hat sich vor allem im Bereich Magdeburg/Wolmirstedt eine neue leistungssportliche Struktur etabliert, die neben der Unterstützung durch den ProA-Club SBB Baskets Wolmirstedt in den Einschulungen an der Sportschule in Magdeburg zum Schuljahr 2025/26 eine wichtige Säule des Nachwuchsleistungssports des BVSA bildet.

Zum Schuljahr 2026/27 sind bzw. werden voraussichtlich in Magdeburg folgende Schüler eingeschult, vorbehaltlich der Erfüllung der Bedingungen:

Klasse	Namen
5	Willi Arndt, Tiana Bah, Ricard Denecke
7	Emil Hesse, Tamino Tramer
8	Joseph Speerschneider (Voraussetzungen noch nicht vollständig erfüllt)
9	Noah Brinkmann, Adam Gahn (Voraussetzungen noch nicht vollständig erfüllt), Lukas Lenz (Voraussetzungen noch nicht vollständig erfüllt)
10	Levin Gester, Michael Sens

### 2.3 Sportschule Halle

Zum Schuljahr 2026/27 sind bzw. werden voraussichtlich in Halle (Saale) folgende Schüler eingeschult, vorbehaltlich der Erfüllung der Bedingungen:

Klasse	Namen
5	Franz Lindner
6	Tom Kazmirzak
7	Joshua Lorenz, Egon Albert Jung, Fabian Letsch, Smila Kasch
8	Oskar Jung, Kurt Winkler, Stevie Schilling, Bella Bauschke

9	Gustav Riedemann, Richard Riedemann, Eric Kazmirzak, Till Braune, Amalia Oswald, Finja Dornhoff, Ella Mayer (Voraussetzungen noch nicht vollständig erfüllt), Johanna Kochmann (Voraussetzungen noch nicht vollständig erfüllt)
10	Phil Meier, Juana Kovács
12	Ryan Gottschalg, Jolande Braband

Es ist sehr positiv zu bewerten, dass es beim durch die MBA durchgeführten Aufnahmetest für die Sportschulen im November 2025 insgesamt mehr als 60 Bewerber und Bewerberinnen gab. Die Zahl der Einschulungen wird sich im Schuljahr 2026/27 voraussichtlich erhöhen.

#### **2.4 Durchsetzung der leistungssportlichen Trainings- und Wettkampfstruktur**

Die leistungssportlichen Voraussetzungen waren durch die Nachwuchsbundesligen auch weiterhin gesichert. Sowohl bei den Mädchen mit der U18 WNBL als auch bei den Jungen mit U19-NBBL und U16-JBBL war man in den Bundesligen vertreten. Die sportlichen Ergebnisse waren unterschiedlich.

Während das JBBL-Team früh den Klassenerhalt gesichert hat, konnten in der Zwischenrunde mehr Spielzeiten an perspektivisch interessante Spieler verteilt werden, um diese vorbereitend an das Niveau der JBBL heranzuführen. Besonders zu erwähnen ist die Zusammenarbeit mit dem BBC Halle, der zugestimmt hat, die Riedemann-Brüder mit einer JBBL-Lizenz bei der MBA auszustatten.

Die WNBL hat knapp die Playoffs verpasst und konnte die Abstiegsrunde souverän als Tabellenerster beenden und damit den Klassenerhalt sichern. Nach erfolgreicher Qualifikation im Sommer 2025 erreichte die NBBL die Abstiegsrunde und konnte ebenfalls den Klassenerhalt sichern.

Um die Nachwuchstalente schon frühzeitig für eine Leistungssportorientierung zu motivieren, ist die Mitteldeutsche Basketball Academy auch in der Saison 2025/26 mit einem männlichen U14-Team in der Central European Youth Basketball League (CEYBL) an den Start gegangen. Damit wurden die Grundlagen für die Überführung dieser Spieler in den JBBL-Kader gegeben. Das CEYBL-Team konnte das erste Turnier ungeschlagen gewinnen.

#### **2.5 Mitteldeutsche Zusammenarbeit**

Das Engagement des BVSA in Bezug auf die Ausweitung der Mitteldeutschen Liga in der Saison 2025/2026 ist weiter belohnt worden. Die Ligen sind leistungsstärker geworden. Zudem hat sich auch die MDL im weiblichen Bereich etabliert; es wird in U12, U14 und U16 gespielt. Damit haben sich weitere Wettkampfebenen etabliert, die mit Talenten in den jeweiligen Altersklassen einen adäquaten Spielbetrieb sicherstellen.

Die Effekte haben sich bereits mit dem CEYBL-Engagement positiv bemerkbar gemacht. Der Auswahlbereich ist weiterhin kompliziert. Der Trainerbesatz der jeweiligen Auswahlmannschaften gestaltet sich schwer. Grund ist die geforderte Hauptamtlichkeit der Headcoaches und die Terminlage, die für Ehrenamtliche schwer zu realisieren ist.

Qualifiziertes Personal für eine qualitativ hochwertige Betreuung und Lenkung der MDA-Talente zu finden, ist zunehmend problematisch. Daher wird allen Trainern gedankt, die sich hier engagiert haben.

## **2.6 Ergebnisse Bundesjugendlager 2025**

Mädchen (Jahrgang 2010) - Mitteldeutsche Auswahl: Elise Cornelius, Johanna Kochmann, Victoria Kahnt.

Jungen (Jahrgang 2011) - Mitteldeutsche Auswahl: Claas Stühff, Matin Wafa.

## **3. Ausblick**

Die leistungssportlichen Voraussetzungen sind auch für die Saison 2026/2027 weiterhin gesichert. In der JBBL wird Sachsen-Anhalt in der kommenden Spielzeit zweifach (MBA und Team Halle) vertreten sein. Die NBBL startet in der B-Gruppe. Die Spieler werden zusätzlich in der 1. und 2. Regionalliga weiterentwickelt. Die WNBL ist sicher qualifiziert. Die Spielerinnen werden zusätzlich in der Regionalliga weiterentwickelt.

Nur mit den Wettkampfbeteiligungen in den Jugend-Bundesligen außerhalb der Verbandsmaßnahmen ist eine nachhaltige Leistungssportentwicklung sicherzustellen. Weiterhin ist auch wieder die Teilnahme am Wettbewerb der Central European Youth Basketball League (CEYBL) mit einer männlichen U14-Mannschaft geplant. Aktuell wird geprüft, inwieweit eine Teilnahme weiblicher Teams in der CEYBL oder ähnlichen Spielbetrieben möglich und umsetzbar ist.

### **3.1 Mitteldeutsche Zusammenarbeit**

Die gute Arbeit in der Mitteldeutschen Liga soll auch weiterhin fortgesetzt und ausgebaut werden. Dies gilt sowohl für den männlichen wie auch den weiblichen Bereich. Neben diesen Wettkampfklassen läuft die gewachsene Zusammenarbeit der Verbände im Auswahlbereich reibungslos. Aktuell werden die Jahrgänge 2012 männlich und 2011 weiblich auf die DBB-Sichtung im Oktober 2026 vorbereitet.

### **3.2 Kadervorbereitung 2026**

Mit Chinaza Ezeani (Jahrgang 2008) ist es der MBA gelungen, eine Spielerin im Stammkader der Jugend-Nationalmannschaft zu verankern. Chinaza spielt aktuell in den USA auf einer Prep-School und wird in der kommenden Saison College-Basketball spielen.

Zudem wurde Johanna Kochmann (Jahrgang 2011) in das Perspektiv-Team des DBB, die inoffizielle U15-Nationalmannschaft, berufen. Kurzfristig nachberufen - als jüngerer Jahrgang - wurde Amalia Oswald (2012), zudem Finja Dornhoff (2012) als potenzielle Nachrückerin. Außerdem wurde Laura Pihan (2009) beim 3x3-Weekend durch den DBB gesichtet.

Ein gutes Beispiel für die regionale Ausrichtung und mitteldeutsche Zusammenarbeit der MBA ist die Nominierung von Mika Siegert (Jahrgang 2008) für den erweiterten männlichen U18-Kader. Zwar gehört der Spieler vom USC Leipzig keinem Verein aus Sachsen-Anhalt an, doch erst durch die Förderung im JBBL-Kader der MBA konnte er diesen Erfolg erreichen. Mika erhielt eine Spielberechtigung für den SYNTAINICS MBC in der BBL.

Im weiblichen Bereich ist Inga Ruppe ebenfalls ein gutes Beispiel für die regionale Zusammenarbeit. Sie wurde in das Perspektiv-Team des DBB, die inoffizielle U15-Nationalmannschaft, berufen.

#### **4 Mittelverwendung im Ressort »Leistungssport«**

In der Summe wurden rund 65.000 € in das Ressort 4 „Leistungssport“ investiert, wobei im weiblichen Nachwuchsbasketball finanziell am meisten aufgewendet wurde. Die genaue Übersicht lässt sich aus der Tabelle der Mittelverwendung entnehmen.

### **3.4 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »SPORTORGANISATION«**

#### **Spielbetrieb / Minibasketball / SR-Wesen**

von Tobias Lenz

Dieser Bericht umfasst die Zeit vom letzten Landesverbandstag bis Ende April 2026. Bevor ich mit dem Bericht beginne, möchte ich mich bei Carsten Straube sowie Ulf Krayl bedanken, die mich nach der Übernahme der Vorstandsposition beim Landesverbandstag 2025 in den Bereichen der Verbandsarbeit, der Tätigkeit in einer Vorstandsposition sowie der Staffelleitung eingearbeitet haben. Dies hat mir den Einstieg in die Arbeit als Vorstandsmitglied deutlich erleichtert. Ein weiterer Dank gilt den zuverlässigen Verantwortlichen für das Schiedsrichterwesen – Oliver Krösch, Paul Haring, Joshua Holtermann und Daniel Blitz – für ihre stets professionelle Zusammenarbeit in der Sportkommission sowie bei allen weiteren Anliegen im Bereich der Schiedsrichtertätigkeit. Weiterhin möchte ich mich auch bei allen anderen Vorstandsmitgliedern sowie der Geschäftsstelle bedanken, die mir den Einstieg und die Arbeit im Verband erleichtert haben.



#### **I Bericht der Staffelleitung**

von Ulf Krayl

Zunächst möchte ich mich für das stets freundliche und lösungsorientierte Miteinander in der laufenden Saison bedanken, denn nur auf dieser Basis ließen sich die Probleme rund um die zahlreichen Verlegungen zur Zufriedenheit bewältigen.

In zunehmendem Maße wurden Spielabsagen allerdings erst am Vorabend oder am Morgen des Spieltags ausschließlich per E-Mail an den Staffelleiter oder lediglich an den Spielpartner vorgenommen. Dies ist eindeutig zu spät. Diese Vorgehensweise stellt für alle Beteiligten – Spielpartner, Schiedsrichter und im Jugendbereich auch die Eltern – ein Ärgernis dar. Vorsorgliche Absagen sollten daher bis Donnerstag, 18:00 Uhr, erfolgen, damit die dann wieder verfügbaren Schiedsrichter anderweitig angesetzt werden können.

Da die Standardeinstellung beim Aufrufen der Spielpläne auf „– nächste Spiele –“ steht, geraten abgesagte Spiele nach wie vor leicht in Vergessenheit, sodass häufig erinnert werden musste. Als eine Art Notbehelf wurden diese noch auszutragenden Spiele auf ein Datum (= Deadline zur Terminierung) „verlegt“, das am fiktiven Beginn „00:00 Uhr“ zu erkennen war. Inzwischen ist die Deadline mit dem letztmöglichen Spieltermin dauerhaft neben der jeweiligen Spielpaarung öffentlich sichtbar, bis eine Einigung über Datum, Uhrzeit und Spielort erzielt wurde. Nach Ablauf der angegebenen Frist werden die betreffenden Spiele gemäß DBB-SO gewertet.

### *Erwachsenenbereich:*

Ab dem eigentlichen Spieltermin wurde grundsätzlich eine Frist von zwei Wochen gewährt, innerhalb derer ein neuer Termin gefunden werden musste.

### *Nachwuchsbereich:*

Hier erhöht sich die Frist auf drei Wochen; mehrfach wurde darüber hinaus zusätzlicher Aufschub gewährt.

Nach wie vor bereiten die unvermeidbaren Spielabsagen aufgrund fehlender Schiedsrichter großen Frust, insbesondere dann, wenn der nahende Beginn von Folgewettbewerben (Playoffs, Finalturniere, Platzierungsspiele) erheblichen Zeitdruck erzeugt. Bezirksligaspiele im Erwachsenenbereich sollten daher verstärkt unter der Woche stattfinden, sofern die Hallen beider Spielpartner in zumutbarer Entfernung liegen. Für vereinsinterne Duelle versteht es sich von selbst, dass hierfür grundsätzlich die Trainingszeiten zu nutzen sind.

Mit dem ligenübergreifenden Einsatz des digitalen Spielberichtsogens (DSS) wurde inzwischen der endgültige Übergang von der analogen zur digitalen Erstellung des Protokolls vollzogen. Die Vorteile wissen inzwischen sicherlich alle Kampfgerichte zu schätzen. Trotzdem mussten einige Spiele gewertet werden, weil Spieler nicht auf dem EMMB standen.

Wenn der DSS einen für den Einsatz vorgesehenen Spielernamen nicht anzeigt und auch das Hinzufügen eines Aushilfsspielers erfolglos bleibt, sollte – sofern der Coach die Namen nicht selbst eintragen möchte – unbedingt Rücksprache mit dem betreffenden Coach gehalten werden, um fairerweise einen Wertungsentscheid zu verhindern.

## II Bericht über das Schiedsrichterwesen

von Paul Haring

Die Sportkommission SR-Wesen bestand in der Saison 2025/26 aus Daniel Blitz (Leiter SR-Wesen/Oberligakader), Paul Haring (Ausbildung und Jugendlichen), Joshua Holtermann und Oliver Krösch (Förderkader/Erwachsenenligen), Ulf Krayl (Auswertung und SR-Beurteilungen) sowie Tobias Lenz (Spielbetriebsorganisation).



Positiv hervorzuheben ist die erfolgreiche Nachwuchsgewinnung: In der aktuellen Saison wurden knapp 50 neue Schiedsrichter ausgebildet, etwa 10 mehr als im Vorjahr.

Eine zentrale Herausforderung bleibt jedoch der Mangel an erfahrenen Schiedsrichtern, insbesondere für die Position des I. Schiedsrichters. Dies führt zu Spielabsagen und dazu, dass neue Schiedsrichter kaum Einsätze erhalten, was ihre Entwicklung und Motivation negativ beeinflusst und das Risiko erhöht, sie wieder zu verlieren. Zudem entstehen durch weite Anreisen eingesetzter Schiedsrichter höhere Kosten und zusätzliche Belastungen.

Problematisch ist auch die Gruppe der „Dauerblocker“: Von 163 gemeldeten Schiedsrichtern stehen 46 faktisch nicht zur Verfügung, obwohl über 80 % von ihnen als I. Schiedsrichter eingesetzt werden könnten.

Zur Gegensteuerung wurde ein LSD-Förderprogramm eingeführt, um geeignete Schiedsrichter gezielt zu fördern und auf höhere Aufgaben vorzubereiten.

Gleichzeitig wurden die Ausbildungsstrukturen praxisnäher gestaltet, um den Aufstieg zu erleichtern, ohne Qualitätsverluste.

Zusätzlich erschweren mangelnde Zuverlässigkeit – insbesondere bei jüngeren Schiedsrichtern – sowie kurzfristige Absagen und unzureichend gepflegte Blocktermine die Einsatzplanung erheblich und gefährden den Spielbetrieb.

Auch die hohe Zahl kurzfristiger Spielverlegungen führt zu Planungsproblemen, verhindert Einsätze und sorgt für Unzufriedenheit innerhalb der Schiedsrichterschaft.

Positiv sind die durchgeführten Entwicklungsmaßnahmen:

- SR-Fortbildungen (118 TN)
- I Oberligakader-Lehrgang (10 TN)
- I Förderkader-Lehrgang (6 TN)
- 24 Coachings durch höherklassige Schiedsrichter
- 3 LSE-Ausbildungen (ca. 50 neue SR)
- I LSD-Ausbildung (10 TN)
- Förderkader-Entwicklung
- Sichtungstag bei „Jugend trainiert für Olympia und Paralympics“

Unser SR-Kader in der Saison 2025/2026:

**A-Kader (easyCredit BBL)**



Krause, Oliver



Straube, Carsten

**B-Kader (ProA)**



Holtermann, Joshua

**C-Kader (ProB)**



Daniel Blitz

**I. Regionalliga**



Krösch, Oliver



Günther, Sebastian

## 2. Regionalliga



Arndt, Christian



Haghshenas, Reza



Haring, Paul



Schöbel, Hannes



Meißner, Sascha  
EVA-E (OL und Gast 2. RL)

### Bericht Förderkader (Schiedsrichterwesen)

von Joshua Holtermann

Die Einrichtung eines Förderkaders soll dem BVSA dabei helfen, junge Talente gezielt auszuwählen, zu fördern und perspektivisch zeitnah für den Oberligakader auszubilden. Aktuell befinden sich fünf Nachwuchsschiedsrichter im Förderkader des BVSA.

In der laufenden Saison gestaltete sich die Durchführung von Online- und Präsenztreffen aus organisatorischen Gründen schwierig. Ein zentrales Ziel für die kommende Saison ist es daher, diese Maßnahmen deutlich zu verbessern sowie die Planung frühzeitiger und strukturierter umzusetzen.

Die derzeitigen Teilnehmer des Förderkaders verfügen zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht über die notwendige Erfahrung, um in der kommenden Saison in den Oberligakader integriert zu werden. Daher liegt der Fokus weiterhin klar auf der Aus- und Weiterbildung, um die Schiedsrichter gezielt auf die Saison 2027/28 in der Oberliga vorzubereiten. Über mögliche Zu- und Abgänge im Förderkader für die kommende Saison entscheiden die verantwortlichen Gremien des Förderkaders vor Saisonbeginn.

Bericht OLH-Kader (Schiedsrichterwesen)

von Daniel Blitz

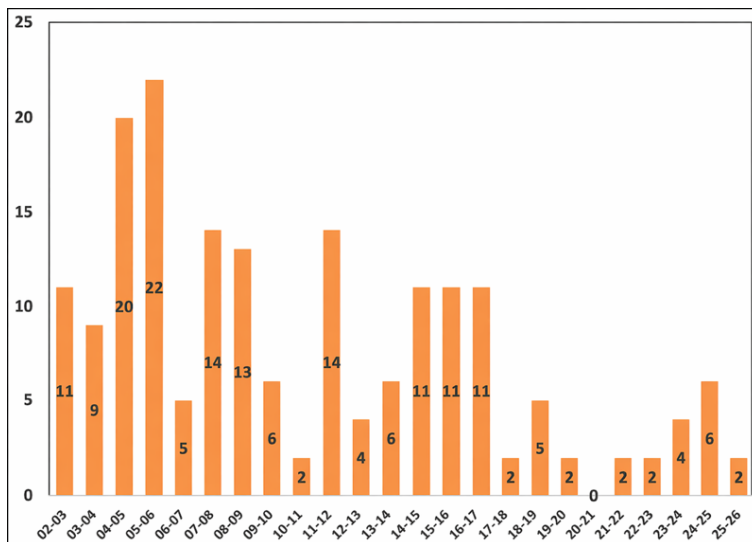
Der Kader der Oberliga-Schiedsrichter ist zum derzeitigen Zeitpunkt noch recht dünn besetzt. Dem Spielbetrieb einer 8-Teams-Liga konnte jedoch weiterhin gerecht werden. Bei einigen Nachwuchsschiedsrichtern besteht das Potenzial, ab der Saison 2027/28 in den Oberliga-Kader aufzurücken.

Stand jetzt wird es voraussichtlich einen Zu- sowie einen Abgang aus dem Kader geben. Die betreffenden Schiedsrichter werden darüber zeitnah informiert.

Über den Saisonverlauf gibt es zu berichten, dass die Saison ohne größere Zwischenfälle durchgeführt werden konnte.

**III Disqualifikationen**

Im bisherigen Saisonverlauf sind Disqualifikationen und Vergehen erfreulicherweise nur in geringem Maße aufgetreten. Dennoch gilt weiterhin: Jedes Verhalten, das nicht dem Fair-Play-Gedanken entspricht, muss konsequent geahndet werden. Die Schiedsrichter sind daher angehalten, jegliches Fehlverhalten zu dokumentieren und – falls erforderlich – bereits während des Spiels entsprechend zu sanktionieren. Gleichzeitig richtet sich ein klarer Appell an alle Spielbeteiligten: Geht respektvoll und verantwortungsbewusst miteinander um. Besonders positiv hervorzuheben ist, dass in dieser Saison bislang lediglich zwei Disqualifikationen zu verzeichnen sind.



Stand 30.04.2026

#### IV Landesmeister und Pokalsieger Sachsen-Anhalts

Damen:	BSW Sixers	Herren:	Baskets Wolmirstedt
wU20:	wurde nicht gespielt	mU20:	USV Halle
wU18:	wurde nicht gespielt	mU18:	USV Halle
wU16:	USV Halle	mU16:	wird noch ermittelt
wU14:	BBC Halle	mU14:	wird noch ermittelt
wU12:	USV Halle	mU12:	MBC Weißenfels
Ligapokal Damen:	BBC Halle	Landespokal:	wurde nicht gespielt
		Ligapokal Herren:	Baskets Wolmirstedt



#### **MBC Weißenfels**

Landesmeister u12 männlich

Saison 2025/2026

#### **USV Halle**

Landesmeisterinnen u16 weiblich

Saison 2025/2026





**Baskets Wolmirstedt**

Landesmeister der Herren

Saison 2025/2026

**BSW Sixers**

Landesmeister der Damen

Saison 2025/2026



**BBC Halle**

Landespokalsieger der Damen

Saison 2025/2026



**Baskets Wolmirstedt**

Ligapokalsieger der Herren

Saison 2025/2026



**V Spielbetrieb im Mini- und Nachwuchsbereich**

von Anja Petermann

Der Bericht wird beim Jugend-/Landesverbandstag mündlich verlesen.

**Mittelverwendung im Ressort „Sportorganisation“**

Sportorganisation	Betrag
SR-Coaching	-377,10 €
Spielbetrieb	-13.986,63 €
Spielkommission	-1.882,05 €
Ressort allgemein	-455,37 €
<b>Aufwendungen Ressort 2</b>	<b>-16.701,15 €</b>

## 3.5 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »BILDUNG«

von Katja Eppers

### 3.5.1 Traineraus- und -fortbildung

In der Saison 2025/26 wurde die Struktur des Bildungsangebotes weiter überarbeitet und erweitert. Erstmals wurde im Sommer ein dritter Ausbildungskurs der C-Trainerausbildung angeboten. Die Anzahl der Trainer und Trainerinnen in Sachsen-Anhalt steigt weiter mit der insgesamt positiven strukturellen Entwicklung und der stetigen Entwicklung im Kinder- und Jugendbereich in Sachsen-Anhalt. Der Ausbildungsstand ist sehr heterogen. Ausbildungsangebote werden zunehmend mehr genutzt und die Ausbildungsabschlüsse im Bereich der C-Ausbildung nehmen deutlich zu. Außerdem wurden einige ruhende Lizenzen reaktiviert. Insgesamt steigt das Aus- und Fortbildungsinteresse.



Das Bildungsnetzwerk als Verbund von BVSA, TBV und BBV überarbeitet regelmäßig die Ausbildungsformate der Trainerausbildung und veröffentlicht einen gemeinsamen Bildungskalender, um über die Vernetzung der 3 Landesverbände ein breiteres Ausbildungsangebot zur Verfügung stellen zu können. Die Ausschreibungen werden im Bildungskalender verlinkt, sobald Tag und Ort der Veranstaltung feststehen. Der Anmelde-Link ist in der jeweiligen Ausschreibung enthalten. Das Bildungsnetzwerk ist erreichbar unter: [info@bb-bildungsnetzwerk.de](mailto:info@bb-bildungsnetzwerk.de)

### Trainerausbildung (TAB)

Im Berichtszeitraum fand von August bis Oktober ein Ausbildungslehrgang zur Trainerausbildung-C (TAB-C) mit allen Modulen in Sachsen-Anhalt statt (Modul 1 am 16./17.08.2025 in Halle, Modul 2 am 30./31.08.2025 in Wolmirstedt und Magdeburg, Modul 3 zur Optimierung der Fahrt- und Übernachtungskosten am 04./05.10.2025 komplett online). Es nahmen 12 Teilnehmer aus neun Vereinen in Sachsen-Anhalt teil. Im Kurs waren insgesamt 17 Teilnehmer. An zwei verlängerten Wochenenden (28.11.-30.11.2025 und 05.-07.12.2025) fand ein Kompaktkurs für die Trainerausbildung-C in Osterburg statt. Von insgesamt 15 Teilnehmern kamen 5 aus 3 Vereinen in Sachsen-Anhalt.



Von März bis Mai 2026 war es möglich, an einem weiteren Kurs der modularisierten C-Trainer-Ausbildung teilzunehmen (Modul 1 am 28./29.03.2026 in Jena, Modul 2 am 18./19.04.2026 in Halle, Modul 3 am 09./10.05.2026 online). Im Kurs waren 16 Teilnehmer, davon 8 Teilnehmer aus 6 Vereinen in Sachsen-Anhalt. Nach Abschluss der Ausbildungsmodulare bzw. des Kompaktkurses erwerben die Teilnehmer die sportartspezifische Lizenz C-Breitensport durch Bestehen der Prüfung inklusive Lehrprobe. Über das Zusatzmodul Leistungssport (in Präsenz) ist es möglich, die Lizenzstufe C–Leistungssport zu erhalten. Dieser Kurs findet am 13./14.06.2026 in Potsdam statt. Des Weiteren wurden im Bildungsnetzwerk 7 Durchgänge zum Erwerb des Minitrainer:in-Zertifikates angeboten. Dieses wird in der TAB-C angerechnet. In Sachsen-Anhalt wurden 2 Minifortbildungen und 2 Lehrerfortbildungen durchgeführt. Ausstehende Trainerprüfungen aus den Saisons 2023/24 (4 Lizenzen) und 2024/25 (12 Lizenzen) sowie erste Lizenzen aus der Saison 2025/26 wurden von den Bildungsverantwortlichen des Bildungsnetzwerkes abgenommen. Eine DBB B-Lizenz wurde erfolgreich abgeschlossen, 2 Trainer haben die B-Ausbildung begonnen.

### Trainerfortbildung (TFB)

Das Bildungsnetzwerk des BVSA, des TBV und des BBV hat in der Saison 2025/26 sechs Fortbildungen zur Lizenzverlängerung im Trainerbereich angeboten, u.a. mit den Themen Neuroathletik, Constraint-Led Approach (CLA), Mädchen-Basketball, Grundlegende Elemente für die leistungssportliche Entwicklung von Jugendpielerinnen und Jugendspielern. Einen Höhepunkt bildete die Coach Clinic mit Dirk Bauermann - Bundestrainer Nachwuchs männlich. Darüber hinaus gab es Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme oder Hospitation bei verschiedenen Sichtungveranstaltungen bzw. bei Trainingseinheiten im Bereich Leistungssport. Zahlreiche C-Lizenzen konnten verlängert werden.



Zahlreich besuchte Coach Clinic mit Bundestrainer Dirk Bauermann



*Coach Clinic mit Bundestrainer Dirk Bauermann*



### 3.5.2 Schiedsrichteraus- und -fortbildung

#### Schiedsrichter-Ausbildung

Der BVSA führte in der Saison 2025/26 drei LSE-Lehrgänge (2-tägig) durch, sowie einen LSD-Lehrgang (2-tägig). Dabei konnten wir rund 50 neue LSE-SR gewinnen. Von den 10 Teilnehmern des LSD-Lehrgangs haben bereits 8 ihr Prüfungsspiel absolviert und bestanden.



#### LSE-Lehrgang 2025 in Halberstadt

14 neue Schiedsrichter/innen

#### LSE-Lehrgang 2025 in Zörbig

19 neue Schiedsrichter/innen



#### LSE-Lehrgang 2026 in Halle

13 neue Schiedsrichter/innen

## Schiedsrichter-Fortbildung

Anfang der Saison 2025/26 bot der BVSA 5 SR-Fortbildungen an. Alle Fortbildungen wurden durchgeführt. Die Fortbildungen wurden stark besucht und es fand ein reger Austausch von Wissen, Wünschen und Meinungen statt. Im Zuge der saisonalen Fortbildungen fand ebenfalls I Oberligakader-Lehrgang und I Förderkader-Lehrgang in Halle für die jeweiligen Kadermitglieder statt.



Schiedsrichterfortbildung in Aschersleben



Schiedsrichterfortbildung in Halle



Schiedsrichterfortbildung in Magdeburg



Schiedsrichterfortbildung in Halle



Schiedsrichterfortbildung in Salzwedel

**Mittelverwendung im Ressort „Bildung“**

<b>Bildung</b>	<b>Erlöse</b>	<b>Kosten</b>	<b>Gesamt</b>
SR-Ausbildung	3.636,30 €	-5.036,51 €	-1.400,21 €
SR-Saisonfortbildung	1.860,00 €	-2.241,00 €	-381,00 €
SR-Weiterbildung	0,00 €	-238,00 €	-238,00 €
Trainerausbildung*	14.440,00 €	-15.823,12 €	-1.383,12 €
Trainerweiterbildung	210,00 €	-284,39 €	-74,39 €
Ressort allgemein	0,00 €	-6.306,37 €	-6.306,37 €
<b>Aufwendungen Ressort 5</b>	<b>20.146,30 €</b>	<b>-29.929,39 €</b>	<b>-9.783,09 €</b>

\* Bildungsnetzwerk

## 3.6 BERICHT DES VORSTANDSMITGLIEDS »FINANZEN«

von Karsten Stier

### A.) Das Geschäftsjahr 2025

Endlich! Im Jahr 2025 konnten wir mit dem Team Pascale Rose, Steve Bittner und Paul Haring Kontinuität in die Besetzung unserer Geschäftsstelle bringen. Finanztechnisch verlief das Jahr positiv. Durch höhere Einnahmen entsteht ein deutlicher Jahresüberschuss, welcher für anstehende Aufgaben und Projekte eingesetzt werden kann. Ich bedanke mich bei allen Vereinsvertretern, meinen Kassenprüfern, meinen Vorstandskollegen sowie den BVSA-Mitarbeitern für Euren Einsatz sowie die konstruktive Zusammenarbeit.



### Die Bilanz

AKTIVA	31.12.	Δ Vorjahr	PASSIVA	31.12.	Δ Vorjahr
<b>A) Anlagevermögen</b>			<b>A) Eigenkapital</b>		
Sachanlagen	8.144,35 €	-2.446,50 €	Vereinskapital	13.332,20 €	26,96 €
Finanzanlagen	10.000,00 €	0,00 €	Rücklagen	139.980,00 €	13.928,56 €
<b>B) Umlaufvermögen</b>			<b>B) Rückstellungen</b>	0,00 €	0,00 €
Forderungen	10.587,96 €	-4.399,08 €	<b>C) Verbindlichkeiten</b>	2.505,96 €	-353,76 €
Bankguthaben	126.263,85 €	20.447,34 €	<b>D) Passiver RAP</b>	0,00 €	0,00 €
<b>C) Aktiver RAP</b>	822,00 €	0,00 €			
<b>Gesamt</b>	<b>155.818,16 €</b>	<b>13.601,76 €</b>	<b>Gesamt</b>	<b>155.818,16 €</b>	<b>13.601,76 €</b>

Die Bilanzsumme stieg leicht von 142,2 T€ auf 155,8 T€ an ( $\Delta +13,6$  T€). Dabei sind die folgenden Entwicklungen bemerkenswert:

- Forderungen (Aktiva): Rückgang auf 10,6 T€ ( $\Delta -4,4$  T€), insbesondere durch frühere Rechnungslegung der Kompakt-Trainerausbildung
- Bankguthaben (Aktiva): Anstieg auf 126,3 T€ ( $\Delta +20,4$  T€) durch die gute Ertragslage
- Eigenkapital (Passiva): Rücklagen sind auf 140,0 T€ (+13,9 T€) angestiegen

Die Rücklage für die Minioffensive 2023-2025 wurde teilweise verbraucht und aufgelöst, da das Projekt abgeschlossen ist. Die Rücklagen für die Gründung neuer Vereine sowie den Grundschul-Basketball wurden aufgestockt. Für die Trainerausbildungen im Zusammenhang mit der Lizenzpflicht und Grundschul-Basketball wurden noch keine Rücklagen verbraucht. Im Jahr 2025 wurde der zweite Teil der Verbandsumlage nicht erhoben. Für diesen Betrag wurde eine Forderung eingebucht und gleichzeitig eine Rücklage gebildet.

Die Zusammensetzung der Rücklagen können der folgenden Übersicht entnommen werden.

	01.01.2025	Zuführung	Verbrauch	Auflösung	31.12.2025
Liquiditätsrücklage	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €
Mini-Offensive 2023-2025	6.251,44 €	0,00 €	5.400,00 €	851,44 €	0,00 €
Gründung neuer Vereine (inkl. neue Schul-AG)	1.300,00 €	2.019,75 €	819,75 €	0,00 €	2.500,00 €
Mehr Basketball an Grundschulen (inkl. Schulliga)	10.000,00 €	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	20.000,00 €
Trainerausbildung durch Lizenzpflicht	7.500,00 €	0,00 €	0,00 €	0,00 €	7.500,00 €
Nicht erhobene Verbandsumlage 2025 Teil 2	0,00 €	5.980,00 €	0,00 €	0,00 €	5.980,00 €
<b>Zweckgebundene Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO ( Konto 1000 )</b>	<b>35.051,44 €</b>	<b>17.999,75 €</b>	<b>6.219,75 €</b>	<b>851,44 €</b>	<b>45.980,00 €</b>
<b>Freie Rücklagen nach § 58 Nr. 6 AO ( Konto 1070 )</b>	<b>91.000,00 €</b>	<b>3.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>94.000,00 €</b>
<b>Summe Rücklagen</b>	<b>126.051,44 €</b>	<b>20.999,75 €</b>	<b>6.219,75 €</b>	<b>851,44 €</b>	<b>139.980,00 €</b>

Insgesamt ist die Vermögenslage des Verbandes geordnet.

Die Liquidität war zu jederzeit gegeben.

### Einnahmen-Überschuss-Rechnung

	Plan	Ist	Delta
<b>Ordentlich</b>			
<b>Erlöse</b>			
⊕ 01. Mitgliedsbeiträge	11.600,00	11.960,00	360,00
⊕ 02. Zuschüsse	201.800,00	206.945,44	5.145,44
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	6.429,25	6.429,25
⊕ 04. Meldegelder	11.500,00	13.985,00	2.485,00
⊕ 05. Umlagen	1.500,00	1.674,00	174,00
⊕ 06. Strafen	2.500,00	3.670,00	1.170,00
⊕ 07. Gebühren	1.500,00	1.910,00	410,00
⊕ 08. Teilnehmerbeiträge	16.800,00	20.146,30	3.346,30
⊕ 09. Veranstaltungen	1.500,00	0,00	-1.500,00
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	1.069,77	1.069,77
<b>Erlöse Ergebnis</b>	<b>248.700,00</b>	<b>267.789,76</b>	<b>19.089,76</b>
<b>Kosten</b>			
⊕ 01. Personalaufwand	-103.500,00	-99.717,36	3.782,64
⊕ 02. Abschreibungen	-1.800,00	-1.152,99	647,01
⊕ 03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-4.792,91	107,09
⊕ 04. Reisekosten	-24.600,00	-28.062,32	-3.462,32
⊕ 05. KFZ-Kosten	0,00	0,00	0,00
⊕ 06. Betriebskosten	-116.700,00	-119.424,08	-2.724,08
⊕ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	-200,00	-530,00	-330,00
<b>Kosten Ergebnis</b>	<b>-251.700,00</b>	<b>-253.679,66</b>	<b>-1.979,66</b>
<b>Ordentlich Ergebnis</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>14.110,10</b>	<b>17.110,10</b>
<b>* Außerordentlich</b>	<b>3.000,00</b>	<b>-14.110,10</b>	<b>-17.110,10</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Das ordentliche Ergebnis schloss mit +17,1 T€ deutlich besser ab als geplant (-3,0 T€). Aus den Rücklagen wurden Mittel in Höhe von 7,1 T€ verwendet (Plan: 6,0 T€). Für anstehende Vorhaben wurden Rücklagen von insgesamt 21,0 T€ (Plan: 0,0 T€) gebildet.

Gegenüber der Planung wurden 19,1 T€ (+8 %) mehr eingenommen, was insbesondere auf die Positionen Spenden/Sponsoring und Zuschüsse zurückzuführen war. Die Ausgaben fielen um 2,0 T€ (-1%) marginal geringer als erwartet aus. Die Ertragslage des Verbandes ist geordnet.

Die wesentlichen Planabweichungen der ordentlichen Einnahmen und Aufwendungen gegenüber der Planung werden nachfolgend kurz kommentiert [eckige Klammer = Ressort]:

Abweichungen zum Plan ...		
	Positiv	Negativ
Einnahmen	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Spenden/Sponsoring: insgesamt +6,4 T€;</b> davon Finanzen [6]: Ball-Sponsoring +6,4 T€</li> <li>• <b>Zuschüsse: insgesamt +5,1 T€;</b> davon                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Jugend [3]: Preisgeld +3,0 T€</li> <li>– LSP [4]: Juniorteam +1,5 T€</li> </ul> </li> <li>• <b>TN-Beiträge: insgesamt +3,3 T€;</b> davon Bildung [5]: +3,3 T€                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Trainer Ausbildung +3,6 € (Bildungsnetzwerk+4,0)</li> <li>– SR: Ausbildung -0,3 T€</li> </ul> </li> <li>• <b>Meldegelder: insgesamt +2,5 T€;</b> davon                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sport [2]: Spielbetrieb +3,5 T€ (dv. MDL +2,9 T€)</li> <li>– Jugend [3]: KidsCup -1,0 T€ (Rechnungen in 2026)</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Veranstaltungen: insgesamt -1,5 T€</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Sport [2]: keine Einnahmen bei den Pokalwettbewerben -1,5 T€</li> </ul> </li> </ul>
Ausgaben	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Personalaufwand: insgesamt +3,7 T€</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– Bildung [5] +5,7 T€: Besetzung der 10h-Stelle ab Mai 2025 (ganzjährig geplant)</li> <li>– GS [7] -2,0 T€: zu wenig für SV-Abgaben geplant</li> </ul> </li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Reisekosten: insgesamt -3,5 T€</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>– LSP [4] -3,5 T€: zusätzliche Abrechnung wegen der Fördermittel „Juniorteam“ vom LSB (-2,5 T€) sowie Teilnahme 3x3 Maßnahme (-0,7 T€)</li> <li>– Bildung [5] -1,8 T€: gestiegene Kosten</li> <li>– GS [7]: +1,0 T€</li> </ul> </li> <li>• <b>Betriebskosten: insgesamt -2,7 T€</b> (Darstellung der Abweichungen ± 2,0 T€)                             <ul style="list-style-type: none"> <li>– <b>Sportgeräte -4,9 T€;</b> dv. Finanzen [6] -5,1 T€: Ballsponsoring</li> <li>– <b>Vereinszuschüsse -3,7 T€;</b> dv. LSP [4] -3,2: zusätzliche Abrechnung wegen der Fördermittel „Juniorteam“ vom LSB; dv. GS [7] -0,6 T€: Zuschuss neue Vereine; dv. Bildung [5] -0,3: T€ Rabatt für neue SR-Trikots; dv. Jugend [3]: +0,4 T€ weniger Zuschüsse für Minioffensive als geplant</li> <li>– <b>SR-Kosten +2,5 T€;</b> dv. Sport [2] +1,7 T€: SR-Coaching +0,9 T€, Pokal +0,7 T€, MDL +0,1 T€; dv. Jugend [3]: +0,8 BBSL Turniere</li> </ul> </li> </ul>

1 – Präsidium 2 – Sportorganisation 3 – Jugend- und Schulsport 4 – Leistungssport 5 – Bildung 6 – Finanzen 7 – Geschäftsstelle

Detaillierte Übersichten zur Ertragslage sind im Anhang enthalten.

**Mittelverwendung der Mitteldeutschen Basketball Academy gGmbH (kurz: MBA)**

Die Gesamtausgaben des BVSA für den Nachwuchsleistungssport betrug 81,8 T€ (Anhang 7.1). Insgesamt wurden im Jahr 2025 zur Finanzierung des Nachwuchsleistungssportes im weiblichen und männlichen Bereich 68,2 T€ an die MBA transferiert. Um Fördermittel für Juniorteam abrechnen zu können, wurden dabei zusätzliche Rechnungen in Höhe von 3,4 T€ durch die MBA gestellt.

Die Verwendung der zur Verfügung gestellten Mittel stellt sich wie folgt dar:

Kostenpositionen (Tsd. Euro)		Allgemein		EdS		BVSA		MDA		DBB		Gesamt	
		w	m	w	m	w	m	w	m	w	m	w	m
Personal- kosten	Geschäftsstelle	5,0	5,0									5,0	5,0
	Trainerpersonal			8,2	7,5	2,5	4,0	1,5	0,5	1,0	0,0	13,2	12,0
	Sonstige	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0
Sach- kosten	Geschäftsstelle	1,4	1,4									1,4	1,4
	Trainingsbetrieb			0,5	0,5	1,0	2,0	6,0	5,0	0,5	0,0	8,0	7,5
	Wettkämpfe			0,8	0,0	1,0	0,7	3,1	1,5	0,5	0,6	5,4	2,8
	Sonstige	3,3	3,3	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	0,0	3,3	3,3
<b>Gesamt</b>		<b>9,7</b>	<b>9,7</b>	<b>9,5</b>	<b>8,0</b>	<b>4,5</b>	<b>6,7</b>	<b>10,6</b>	<b>7,0</b>	<b>2,0</b>	<b>0,6</b>	<b>36,2</b>	<b>32,0</b>
		<b>19,3</b>		<b>17,5</b>		<b>11,2</b>		<b>17,6</b>		<b>2,6</b>		<b>68,2</b>	

53% 47%

Anhand der vollständigen Einnahmen und Ausgaben ist ersichtlich, dass beide Gesellschafter in Höhe ihrer Stammkapitalbeteiligungen zur Finanzierung der leistungssportlichen Aufgaben beitragen. Ergänzt werden die Einnahmen durch Eigenanteile und Leistungssportbeiträge der Kaderspielerinnen / -spieler, Zuschüsse sowie Spenden/Sponsoring. Die Ausgaben beim Spielbetrieb betreffen die Rookieprogramme (m/w), MDA (m/w), 3x3, CEYBL, WNBL, JBBL und NBBL. Ein großer Posten sind dabei die Kosten für das Trainerpersonal, um die leistungssportliche Arbeit umsetzen zu können.

Erfolgsvorschau 2025/2026 (Stand: 30.04.26)					
Einnahmen		T€	Ausgaben		T€
Gesellschafter	208,5		Personalkosten	177,4	
dv. MBC (65%)	135,5		Spielbetrieb	77,5	
dv. BVSA (35%)	73,0		Verwaltungskosten / ÖA	14,7	
Eigenanteile	17,7		Wohnungen	15,3	
Leistungssportbeiträge	26,0		Sonstiges	9,4	
Zuschüsse / Kooperation	9,9				
Sponsoring / Spenden	14,1				
Sonstiges	9,5				
	<b>285,7</b>			<b>294,3</b>	
		<b>-8,6</b>			

Die Preissteigerungen stellen eine Herausforderung für die kommende Saison dar. Die Kostenpositionen müssen daher geprüft werden. Auch ist die Einwerbung weiterer Sponsorengelder notwendig. Aus sportlicher Sicht greifen die Synergien, vor allem über die Nutzung der personellen Ressourcen, immer besser. Die sportlichen Erfolge wirkten sich bereits positiv auf das leistungssportliche Ranking der Sportarten beim LSB aus. Basketball

weiblich (Platz 10) und Basketball männlich (Platz 20) sind Fördersportarten. Das ist ein Erfolg und sichert die erforderlichen Fördermittel für die kommenden Jahre. Zum sportliche Aspekt wird im Rahmen der Berichterstattung zum Nachwuchsleistungssport berichtet.

## B.) Kassenprüfung

Die Kassenprüfung für das Jahr 2025 in der Geschäftsstelle Magdeburg wurde am 09.05.2026 durchgeführt. Die Kassenprüfer Ronny Schneider aus Zörbig sowie Rene Stephan aus Aschersleben erhielten die Bilanz, den Plan-Ist-Vergleich und die Buchungsjournale in elektronischer Form. Der Bericht zur Kassenprüfung befindet sich im Anhang 7.2.

## C.) Finanzplanung der Jahre 2026 und 2027

Wir gehen für die Finanzplanung von einer normalen Saisonverlauf 2026/2027 aus. Fördermittel werden nur angesetzt, sofern Bewilligungsbescheide vorliegen. Die Planungen erfolgten konservativ. In den Jahren 2026 und 2027 bewegt sich die finanzielle Lage des BVSA weiterhin auf gutem Niveau. Die Pläne sind wie von der Finanzordnung gefordert ausgeglichen. Die Liquidität ist für den Planungszeitraum jederzeit gegeben.

### Plan 2026 (2. Plan)

Insgesamt werden 250,3 T€ an **Einnahmen** erwartet und **Ausgaben** in Höhe von 234,8 T€ geplant. Die **Rücklagen** werden insgesamt um 15,5 T€ erhöht.

#### 2. Plan 2026

Position	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
01. Mitgliedsbeiträge							11.800 €	11.800 €
02. Zuschüsse				10.000 €			192.000 €	202.000 €
03. Spenden / Sponsoring								0 €
04. Meldegelder		13.000 €	1.000 €					14.000 €
05. Umlagen		800 €						800 €
06. Strafen		2.500 €						2.500 €
07. Gebühren		1.500 €						1.500 €
08. Teilnehmerbeiträge					17.200 €			17.200 €
09. Veranstaltungen		500 €						500 €
<b>Einnahmen</b>	<b>0 €</b>	<b>18.300 €</b>	<b>1.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>17.200 €</b>	<b>0 €</b>	<b>203.800 €</b>	<b>250.300 €</b>
01. Personalaufwand				-9.500 €	-14.600 €		-75.500 €	-99.600 €
02. Abschreibungen							-1.800 €	-1.800 €
03. Geschäftsstelle							-4.900 €	-4.900 €
04. Reisekosten	-11.500 €	-800 €	-600 €	-300 €	-5.300 €	-200 €	-2.100 €	-20.800 €
05. Kfz-Kosten								0 €
06. Betriebskosten	-1.700 €	-10.600 €	-3.100 €	-71.800 €	-13.200 €	-2.500 €	-4.800 €	-107.700 €
<b>Aufwendungen</b>	<b>-13.200 €</b>	<b>-11.400 €</b>	<b>-3.700 €</b>	<b>-81.600 €</b>	<b>-33.100 €</b>	<b>-2.700 €</b>	<b>-89.100 €</b>	<b>-234.800 €</b>
<b>Ordentliches Ergebnis</b>	<b>-13.200 €</b>	<b>6.900 €</b>	<b>-2.700 €</b>	<b>-71.600 €</b>	<b>-15.900 €</b>	<b>-2.700 €</b>	<b>114.700 €</b>	<b>15.500 €</b>
Entnahme aus Rücklagen						4.500 €		4.500 €
Bildung von Rücklagen			-20.000 €					-20.000 €
<b>Außerord. Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-20.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>4.500 €</b>	<b>0 €</b>	<b>-15.500 €</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-13.200 €</b>	<b>6.900 €</b>	<b>-22.700 €</b>	<b>-71.600 €</b>	<b>-15.900 €</b>	<b>1.800 €</b>	<b>114.700 €</b>	<b>0 €</b>

1) Präsidium 2) Sportorganisation 3) Jugend- und Schulsport 4) Leistungssport 5) Bildung 6) Finanzen 7) Geschäftsstelle

Mit 81 % der Gesamteinnahmen sind die **Zuschüsse** mit 202,0 T€ die wichtigste Einnahmequelle des Verbandes (davon Pauschalförderung des LSB: 192,0 T€). **Meldegelder** (14,0 T€)

und **Mitgliedsbeiträge** (11,8 T€) sind weitere wichtige Finanzierungsbausteine. Ferner werden **Teilnehmerbeiträge** in Höhe von 17,2 T€ geplant, welche zur Finanzierung von Lehrgängen für Aus- und Weiterbildungen im Trainer- / Schiedsrichterbereich dienen.

Insgesamt werden **ordentliche Aufwendungen** in Höhe von 234,7 T€ erwartet. Für Jugend- / Schulsport sowie Jugendleistungssport sind insgesamt Ausgaben von 85,3 T€ bzw. 36 % des Etats vorgesehen. Die anderen Ressorts unterstützen die Jugendarbeit im Breiten- und Leistungssport.

Der **Personalaufwand** (99,6 T€) wird durch folgende Personalstellen begründet.

Sozialversicherungspflichtige Stellen	Ressort	VZ/TZ	Befristung	Kosten 2026	Kosten 2027
Geschäftsführer	7	Vollzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Referent ÖA / SR	7	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Referent Sonderaufgaben *	7	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Referent Bildung *	5	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Leistungssport / Sportschule	4	Teilzeit	Unbefristet	Jan - Dez	Jan - Dez
Grundschule BB	3	Vollzeit	Befristet (5 Jahre)	-	Jan - Dez

\* beide Teilzeitstellen sind mit derselben Person besetzt

Die **Betriebskosten** (107,7 T€) umfassen insbesondere Transferleistungen an die Leistungssport gGmbH (70,1 T€) zur Erfüllung der Aufgaben im Leistungssportlichen Bereich (u. a. Betreuung der Sportschule Halle, BVSA-Kader, MDA-Kader). Weitere Betriebskosten entfallen auf Honorare (13,9 T€), SR-Kosten (3,2 T€), Pokale/Medaillen (2,8 T€), Ehrenamtspauschalen (2,8 T€), Buchhaltung/Lohnabrechnungen (2,5 T€), Versicherungen (2,2 T€) sowie weiterer Positionen (insg. 8,5 T€).

Unter der Position **Reisekosten** (20,8 T€) werden neben den eigentlichen Reisekosten, auch Aufwendungen für Übernachtung, Verpflegung und Bewirtungen verbucht. Für die Mitarbeiter hat der BVSA als Arbeitgeber adäquate Arbeitsbedingungen zu schaffen. Die Kosten für die **Geschäftsstelle** werden in Höhe von 4,9 T€ erwartet.

Die zweckgebundene Rücklage für das Schulligaprojekt soll weiter aufgestockt werden, um eine Personalstelle zur Koordination zu schaffen. Der Haushalt 2025 wird über die Entnahme von 4,5 T€ aus den freien Rücklagen ausgeglichen.

#### Plan 2027 (I. Plan)

Insgesamt werden 2754 T€ an **Einnahmen** erwartet und **Ausgaben** in Höhe von 286,5 T€ geplant. Die **Rücklagen** werden insgesamt um 11,1 T€ reduziert, um den Haushalt auszugleichen.

1. Plan 2027

Position	1	2	3	4	5	6	7	Gesamt
01. Mitgliedsbeiträge							11.900 €	11.900 €
02. Zuschüsse			5.000 €	10.000 €			192.000 €	207.000 €
03. Spenden / Sponsoring			20.000 €					20.000 €
04. Meldegelder		13.000 €	1.000 €					14.000 €
05. Umlagen		800 €						800 €
06. Strafen		2.500 €						2.500 €
07. Gebühren		1.500 €						1.500 €
08. Teilnehmerbeiträge					17.200 €			17.200 €
09. Veranstaltungen		500 €						500 €
<b>Einnahmen</b>	<b>0 €</b>	<b>18.300 €</b>	<b>26.000 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>17.200 €</b>	<b>0 €</b>	<b>203.900 €</b>	<b>275.400 €</b>
01. Personalaufwand			-46.500 €	-10.000 €	-14.600 €		-79.400 €	-150.500 €
02. Abschreibungen							-1.800 €	-1.800 €
03. Geschäftsstelle							-4.900 €	-4.900 €
04. Reisekosten	-11.100 €	-800 €	-600 €	-300 €	-5.300 €	-200 €	-2.100 €	-20.400 €
05. KfZ-Kosten								0 €
06. Betriebskosten	-1.700 €	-10.600 €	-3.100 €	-73.000 €	-13.200 €	-2.500 €	-4.800 €	-108.900 €
<b>Aufwendungen</b>	<b>-12.800 €</b>	<b>-11.400 €</b>	<b>-50.200 €</b>	<b>-83.300 €</b>	<b>-33.100 €</b>	<b>-2.700 €</b>	<b>-93.000 €</b>	<b>-286.500 €</b>
<b>Ergebnis</b>	<b>-12.800 €</b>	<b>6.900 €</b>	<b>-24.200 €</b>	<b>-73.300 €</b>	<b>-15.900 €</b>	<b>-2.700 €</b>	<b>110.900 €</b>	<b>-11.100 €</b>
Entnahme aus Rücklagen			10.000 €			1.100 €		11.100 €
Bildung von Rücklagen								0 €
<b>Ergebnis</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>10.000 €</b>	<b>0 €</b>	<b>0 €</b>	<b>1.100 €</b>	<b>0 €</b>	<b>11.100 €</b>
<b>Aufwendungen</b>	<b>-12.800 €</b>	<b>6.900 €</b>	<b>-14.200 €</b>	<b>-73.300 €</b>	<b>-15.900 €</b>	<b>-1.600 €</b>	<b>110.900 €</b>	<b>0 €</b>

1) Präsidium 2) Sportorganisation 3) Jugend- und Schulsport 4) Leistungssport 5) Bildung 6) Finanzen 7) Geschäftsstelle

Dem ersten Jahresplan 2027 liegen grundsätzlich die gleichen Planungsansätze wie für das Jahr 2026 zugrunde. Bei den geplanten Personalkosten des Jahres 2027 ist gegenüber dem Vorjahr durch eine neue Stelle für die Koordination des Grundschulprojektes ein deutlicher Anstieg zu verzeichnen. Es ist eine Verwendung zweckgebundener und freier Rücklagen in Höhe von 11,1 T€ geplant. Insgesamt ist der erste Plan 2027 ausgeglichen.

## D.) Ausblick

Um den Basketball in Sachsen-Anhalt weiter voranzubringen, benötigen wir ein gesundes Wachstum bei den Vereinen. Es braucht mehr Ressourcen in Ehren- und Hauptamt (Trainer, Schiedsrichter, etc.) und neue Vereine, um vor allem die breitensportliche Basis weiter zu stärken. Daher ist verbandsseitig eine nachhaltige Besetzung der Geschäftsstelle und ein klarer Fokus auf die folgenden Aufgaben wichtig:

- Gewinnung neuer Spielerinnen und Spieler im Jugendbereich (insb. U8, U10)  
→ Mehr Basketball im Grundschulbereich
- Aus- und Weiterbildung von Trainern  
→ Lizenzpflicht in bestimmten Ligen (regionale Lehrgänge)
- Aus- und Weiterbildung von Schiedsrichtern (regionale Lehrgänge)
- Angebot eines attraktiven Spielbetriebes für alle Altersklassen / Digitalisierung (DSS)
- Betreuung und Entwicklung der Vereine im breitensportlichen Bereich  
(Betreuung der leistungssportlichen Themen erfolgt über die MBA gGmbH)

### 3.7 BERICHT DES DATENSCHUTZBEAUFTRAGTEN

von Karsten Stier

Seit dem 25. Mai 2018 gilt in Europa die Datenschutz-Grundverordnung der EU (DSGVO). Die Verordnung reguliert die Verarbeitung personenbezogener Daten für den gesamten Bereich der Europäischen Union.

Im Jahr 2025 und bisher im Jahr 2026 gingen keine Anfragen zum Thema Datenschutz ein.

## 4 BERICHT AUS DER GESCHÄFTSSTELLE

von Pascale Rose

### Allgemein

Im Zuge der im vergangenen Jahr angestoßenen Strukturreform konnte die personelle Aufstellung des BVSA weiterentwickelt und nachhaltig gestärkt werden. Für die tägliche Arbeit der Geschäftsstelle besteht das hauptamtliche Team derzeit aus folgenden Mitarbeitern:

- Geschäftsführer: Pascale Rose (40 Stunden/Woche)
- Referent für besondere Aufgaben: Steve Bittner (20 Stunden/Woche), zugleich als Referent Bildung tätig bei der Umsetzung von Maßnahmen des Bildungsnetzwerkes
- Referent für Schiedsrichterwesen/Öffentlichkeitsarbeit: Paul Haring (Minijob)



Neben dem Tagesgeschäft standen insbesondere strategische Entwicklungsprozesse, die Vereinsberatung sowie die Öffentlichkeitsarbeit im Mittelpunkt der Arbeit des vergangenen Jahres.

### Verbandsstrategie #BVSA2030

Mit dem Zukunftsdialog im März 2025 wurde ein wichtiger Grundstein für die langfristige Entwicklung des Verbandes gelegt. Aufbauend auf den dort erarbeiteten Ergebnissen konnten im Berichtszeitraum erste konkrete Arbeitsschritte im Rahmen der Zukunftsvision #BVSA2030 umgesetzt werden.



**Im Fokus standen dabei:**

- die Aufarbeitung und Strukturierung der Ergebnisse des Zukunftsdialoges,
- die Bildung von Arbeitsgruppen zur Entwicklung eines Maßnahmenplanes,
- die Initiierung begleitender Projekte und Aktionen, unter anderem „DSS100“ sowie der ersten „BVSA Girls‘ Day“.



*Erster BVSA Girls‘ Day in Burg*

Besondere Bedeutung hatte dabei der regelmäßige Austausch zwischen haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitenden. Ziel war es, gemeinsame Standards zu schaffen, Prozesse effizienter zu gestalten und die strategischen Ziele des Verbandes nachhaltig umzusetzen.

Das klare Ziel der Zukunftsvision ist es, allen Vereinen durch eine langfristige Verbandsstrategie verbesserte und modernisierte Strukturen zu bieten und sie durch Projekte gezielter zu unterstützen sowie in ihrer Entwicklung zu begleiten.

**Vereinsberatung und -unterstützung**

Die Beratung und Unterstützung der Mitgliedsvereine bleibt ein zentraler Aufgabenbereich der Geschäftsstelle. Im vergangenen Zeitraum konnte der BVSA mit den „BBC Red Eagles Zerst“ ein neues Mitglied begrüßen.

Darüber hinaus bestand ein enger Austausch mit weiteren potenziellen Basketballstandorten, insbesondere in Hohenmölsen und Havelberg, um den Aufbau neuer Basketballangebote und Vereinsstrukturen aktiv zu begleiten.

Auch bei bestehenden Vereinen zeigte sich weiterhin ein hoher Unterstützungsbedarf. Ein besonderer Schwerpunkt lag hierbei auf der Vereinsarbeit im Grundschulbereich.

### **Die Geschäftsstelle unterstützte Vereine insbesondere bei**

- der organisatorischen Vorbereitung von Grundschulaktionen,
- der Durchführung erster Schulprojekte vor Ort,
- der Informationsweitergabe zu Förderungen.



Diese Maßnahmen leisten einen wichtigen Beitrag zur Mitgliedergewinnung und Nachwuchsentwicklung innerhalb der Vereine. Jede erfolgreich umgesetzte Grundschulaktion trägt perspektivisch zur Steigerung der Teilnehmer- und Mitgliederzahlen bei und unterstützt gleichzeitig die Umsetzung des Projektes „15.000xBasketball“.

Die direkte Unterstützung der Vereine im Vorfeld, vor Ort und im Anschluss stellt somit einen wesentlichen Beitrag zur nachhaltigen Entwicklung des Basketballsports in Sachsen-Anhalt dar.

### **Öffentlichkeitsarbeit**

Die Stärkung der öffentlichen Wahrnehmung des BVSA sowie seiner Mitgliedsvereine bleibt ein wesentliches Ziel der Verbandsarbeit.

Die Geschäftsstelle berichtete fortlaufend über Veranstaltungen, Projekte, Ausschreibungen und Entwicklungen innerhalb des Verbandes und bemühte sich um eine möglichst umfassende mediale Präsenz.

Im Rahmen der Regionalmeetings wurde gemeinsam mit den Vereinen vereinbart, Inhalte des BVSA verstärkt über die vereinseigenen Kommunikationskanäle zu teilen. Gleichzeitig bemüht sich auch der BVSA passende Inhalte seiner Mitgliedsvereine in seine Öffentlichkeitsarbeit zu integrieren.

### **Durch diese gegenseitige Unterstützung konnte:**

- die Reichweite von Veranstaltungen und Ausschreibungen erhöht (ca.15%),
- die Sichtbarkeit der Vereine verbessert,
- sowie die Wahrnehmung des Basketballsports in Sachsen-Anhalt insgesamt gestärkt werden.

Fortlaufendes Ziel ist es, die öffentliche Aufmerksamkeit für Veranstaltungen zu erhöhen, die Außendarstellung zu verbessern und als Einheit den Basketball in Sachsen-Anhalt zeitgemäß zu entwickeln.

### **Sonstiges**

Neben den genannten Arbeitsschwerpunkten beschäftigte sich die Geschäftsstelle weiterhin mit der fortlaufenden Optimierung interner Prozesse zur Vereinfachung administrativer Abläufe.

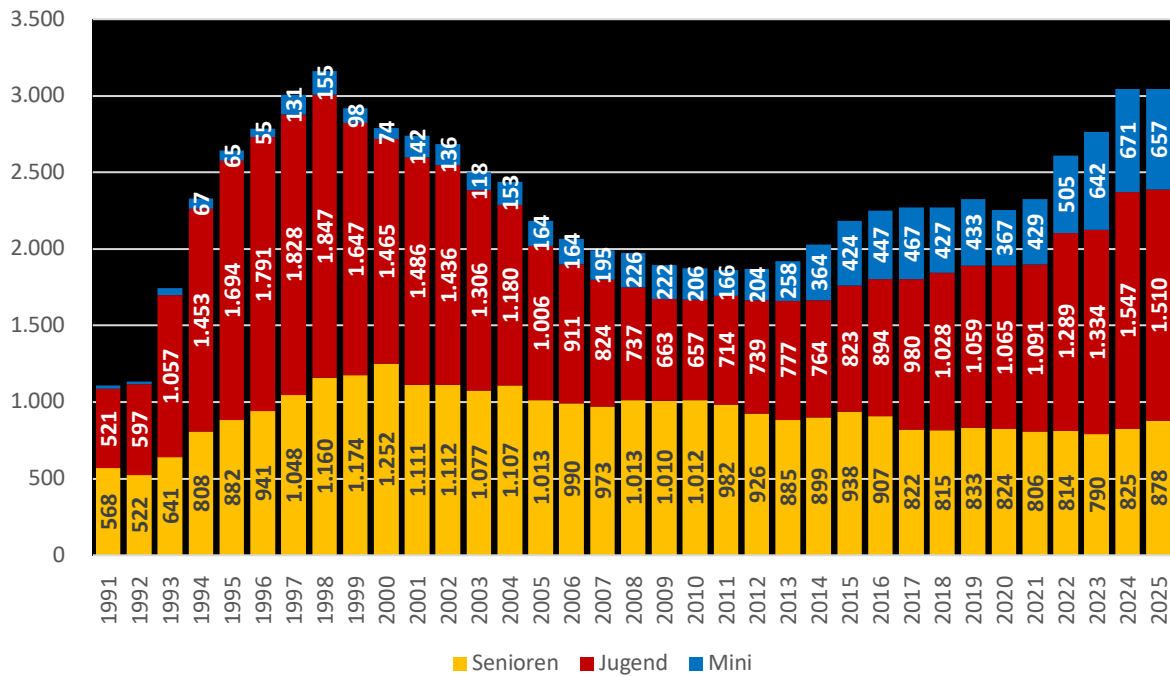
Darüber hinaus wurde im Nachgang der letztjährigen Satzungsänderung das Schutzkonzeptes zur Prävention von und Intervention bei interpersonaler Gewalt fertiggestellt. Ziel ist es, den Basketballsport im Verband weiterhin als sicheren und verantwortungsvollen Raum für Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu gestalten.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf dem kontinuierlichen Austausch mit den Vereinen, insbesondere im hauptamtlichen Bereich, um Bedarfe frühzeitig zu erkennen und die Unterstützung der Mitgliedsvereine zielgerichtet weiterzuentwickeln.

Abschließend gilt allen Vereinen mit ihren Ehren- und Hauptamtlichen ein großer Dank für die Unterstützung der Entwicklung des BVSA.

## 5 ENTWICKLUNG DER TNA DES BVSA

Entwicklung der Teilnehmerausweise



Grundlage: DBB-Statistik vom 31.12.2025

## 6 ANTRÄGE

### Antrag an den XXVIII. Jugendtag 2026

<b>ANTRAG I</b>	<b>Einreicher:</b> BVSA
<b>Anpassung der Jugendaufgabe</b>	

Die Delegierten des Jugendtages 2026 mögen beschließen, die Jugendordnung des BVSA (BVSA-JO) wie folgt zu ändern:

§ 11 der Jugendordnung erhält folgende Fassung:

#### Alt:

#### **§ 11 Jugendaufgaben**

1. Vereine, die mit Mannschaften am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilnehmen, haben für jede dieser Mannschaften eine Nachwuchsmannschaft (bis U 18) zu melden. Bei den Herrenmannschaften muss es eine männliche Nachwuchsmannschaft und bei den Damenmannschaften eine weibliche Nachwuchsmannschaft sein. Für Nachwuchsmannschaften, mit denen am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Ober- oder Landesliga des BVSA teilgenommen wird, gilt Satz 1 nicht.

2. Die Jugendaufgabe gilt für die jeweilige Spielbetriebssaison als erfüllt, wenn die gemeldete Nachwuchsmannschaft an den Pflicht-/Punktspielen des Spielbetriebs des BVSA teilgenommen hat und nicht in der Spielbetriebssaison zurückgezogen wurde.

3. Bei Nichterfüllung werden durch den BVSA pro Spielbetriebssaison und fehlender Mannschaft folgende Strafgebühren dem Verein in Rechnung gestellt:

- Oberliga 600,00 EUR
- Landesliga 450,00 EUR.

#### Neu:

#### **D. Jugendaufgaben**

#### **§ 11 Jugendaufgaben**

1. Vereine, die mit Mannschaften am Spielbetrieb der Erwachsenen in der **Oberliga** des BVSA teilnehmen, haben für jede dieser Mannschaften eine Nachwuchsmannschaft (bis U 18) zu melden. Bei den Herrenmannschaften muss es eine männliche Nachwuchsmannschaft und

bei den Damenmannschaften eine weibliche Nachwuchsmannschaft sein. Für Nachwuchsmannschaften, mit denen am Spielbetrieb der Erwachsenen in der **Oberliga** des BVSA teilgenommen wird, gilt Satz I nicht.

2. Die Jugendaufgabe gilt für die jeweilige Spielbetriebsaison als erfüllt, wenn die gemeldete Nachwuchsmannschaft an den Pflicht-/Punktspielen des Spielbetriebs des BVSA teilgenommen hat und nicht in der Spielbetriebsaison zurückgezogen wurde.
3. Bei Nichterfüllung werden durch den BVSA pro Spielbetriebsaison und fehlender Mannschaft folgende Strafgebühren dem Verein in Rechnung gestellt:

**- Oberliga 800,00 EUR**

**Begründung:**

Die BVSA-Oberliga versteht sich als Leistungsliga und ist daher in besonderem Maße verpflichtet, eine strukturierte und nachhaltige Nachwuchsarbeit sicherzustellen. Nur durch eine kontinuierliche Talententwicklung können die angestrebten Leistungsstandards gewährleistet und die Wettbewerbsqualität langfristig gesichert werden.

**Anträge an den XXXI. Landesverbandstag 2026**

<b>ANTRAG I</b>	<b>Einreicher: BVSA</b>
<b>Bestätigung der Änderung der Jugendordnung</b>	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2026 mögen beschließen, dass die auf dem Jugendtag 2026 mit beschlossenen Antrag am 30.05.2026 vorgenommene Änderung des §11 der BVSA-Jugendordnung in

**D. Jugendauflagen****§ 11 Jugendauflagen**

1. *Vereine, die mit Mannschaften am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Oberliga des BVSA teilnehmen, haben für jede dieser Mannschaften eine Nachwuchsmannschaft (bis U 18) zu melden. Bei den Herrenmannschaften muss es eine männliche Nachwuchsmannschaft und bei den Damenmannschaften eine weibliche Nachwuchsmannschaft sein. Für Nachwuchsmannschaften, mit denen am Spielbetrieb der Erwachsenen in der Oberliga des BVSA teilgenommen wird, gilt Satz 1 nicht.*
2. *Die Jugendaufgabe gilt für die jeweilige Spielbetriebssaison als erfüllt, wenn die gemeldete Nachwuchsmannschaft an den Pflicht-/Punktspielen des Spielbetriebs des BVSA teilgenommen hat und nicht in der Spielbetriebssaison zurückgezogen wurde.*
3. *Bei Nichterfüllung werden durch den BVSA pro Spielbetriebssaison und fehlender Mannschaft folgende Strafgebühren dem Verein in Rechnung gestellt:*

*- Oberliga 800,00 EUR*

ebenfalls angenommen und damit bestätigt wird.

**Begründung:**

Nach §12 der BVSA-Jugendordnung treten Änderungen der Jugendordnung, die auf dem BVSA-Jugendtag beschlossen worden sind, erst nach der Bestätigung durch den BVSA-Landesverbandstag in Kraft.

**Anträge an den XXXI. Landesverbandstag 2026**

<b>ANTRAG 2</b>	<b>Einreicher:</b> BVSA
<b>Anpassung der Spielleitungsgebühren</b>	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2026 mögen beschließen, die Spielleitungsgebühren im Spielbetrieb des BVSA wie folgt zu anpassen – die Spielleitungsgebühren richten sich nach der Lizenzstufe des Schiedsrichters:

	Herren / männlich	Damen / weiblich	Herren / männlich	Damen / weiblich
Oberliga- und Pokalspiele der Damen und Herren mit Oberligabeteiligung bis einschließlich VF	ab 23/24: 35,00 €	ab 23/24: 25,00 €	<b>ab 26/27 LSC und höher: 45,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSD/LSE: 35,00 €</b>	<b>ab 26/27 LSD und höher: 30,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSE: 25,00 €</b>
Oberliga Playoffs	ab 23/24: 40,00 €	falls gespielt, OLD-Tarif	<b>ab 26/27 LSC und höher: 50,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSD/LSE: 40,00 €</b>	<b>falls gespielt, OLD-Tarif</b>  <b>ab 26/27 LSE: 25,00 €</b>
Pokal HF / Finale (wenn RL-Beteiligung, ansonsten OL-Tarif)	ab 23/24: 65,00 €	ab 23/24: 35,00 €		
Landesliga- und Pokalspiele der Damen und Herren mit Landesligabeteiligung	ab 23/24: 30,00 €	Ab 23/24: 15,00 €	<b>ab 26/27 LSD und höher: 35,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSE: 30,00 €</b>	<b>ab 26/27 LSD und höher: 20,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSE: 15,00 €</b>
Bezirksliga- und Pokalspiele der Damen und Herren mit Bezirksligabeteiligung	ab 23/24: 20,00 €	Ab 23/24: 15,00 €	<b>ab 26/27 LSD und höher: 25,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSE: 20,00 €</b>	<b>ab 26/27 LSD und höher: 20,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSE: 15,00 €</b>
Seniorenliga u. Senioren-Bestenermittlung (Herren/Damen)	ab 23/24: 20,00 €	ab 23/24: 20,00 €	<b>ab 26/27 LSD und höher: 25,00 €</b>  <b>ab 26/27 LSE: 20,00 €</b>	

	Saison ab 23/24	Saison ab 26/27
Jugendspiele U13-20 auf Landesebene inkl. YSO	ab 23/24: 20,00 €	<b>ab 26/27 LSD und höher: 25,00 €</b> <b>ab 26/27 LSE: 20,00 €</b>
Jugendspiele U13-20 auf Territorialebene; Jugendspiele U11/U12 auf Territorial- und Landesebene	ab 23/24: 19,00 €	<b>ab 26/27 LSD und höher: 25,00 €</b> <b>ab 26/27 LSE: 19,00 €</b>

Für Spiele, die nur von einem Schiedsrichter geleitet werden (gilt nicht für U12 abwärts bzw. YSO - hier gelten ggf. gesonderte Ausschreibungen) ist die zweifache Spielleitungsgebühr zu zahlen.

## **Begründung:**

### **1. Gründe für die Anpassung der Spielleitungsgebühren**

#### **Kostenentwicklung / Inflation**

Allgemein gestiegene Lebenshaltungskosten machen eine Anpassung notwendig. Fahrtkosten, Zeitaufwand und Materialkosten für Schiedsrichter sind gestiegen.

#### **Sicherung und Gewinnung von Schiedsrichtern**

Rückgang bzw. Mangel an qualifizierten Schiedsrichtern im Spielbetrieb soll gestoppt werden. Attraktivere Vergütung soll neue Schiedsrichter motivieren und bestehende Motivation halten.

#### **Vergleich mit anderen Landesverbänden**

Die Anpassung erfolgt an das Niveau anderer Verbände im Deutschen Basketball Bund. Zudem soll die Abwanderung von Schiedsrichtern in besser vergütete Regionen vermieden werden.

### **2. Gründe für Bezahlung nach Lizenzstufe**

#### **Leistungs- und Qualifikationsgerechtigkeit**

Höher lizenzierte Schiedsrichter haben mehr Ausbildung, Erfahrung und Verantwortung. Differenzierte Bezahlung spiegelt diese Unterschiede fair wider.

#### **Anreizsystem für Weiterbildung**

Die Motivation für Schiedsrichter, höhere Lizenzen zu erwerben, soll steigen. Außerdem soll eine langfristige Verstärkung der Schiedsrichterqualität im Spielbetrieb gewährleistet werden.

**Anträge an den XXXI. Landesverbandstag 2026**

<b>ANTRAG 3</b>	<b>Einreicher:</b> BBC Halle
<b>Ergänzung der Schiedsrichterordnung</b>	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2026 mögen beschließen, die Schiedsrichterordnung – IV. Pflichten der Vereine – um Punkt 8 zu ergänzen:

**8. Vereine, die in der Vorsaison ihre Pflichtspieleinsätze erfüllt haben, sind von der Gestellung einer bestimmten Anzahl an Schiedsrichtern für die folgende Saison befreit.**

**Begründung:**

Es gibt viele Ligen mit wenig Mannschaften und Spielen. Die letzten Jahre war die Anzahl der Schiedsrichter mit den gemeldeten Mannschaften gekoppelt. Vereine mussten eine gewisse Anzahl an Schiedsrichtern stellen, egal wie groß die Liga ist.

Vereine die nachweislich ihrer Aufgabe mit der Gestellung von Schiedsrichtern nachkommen und ihre abzuleistenden Spiele geschafft haben, sollten unabhängig von der Anzahl der Mannschaften und Schiedsrichter am Spielbetrieb teilnehmen dürfen.

Sollte nach der Saison festgestellt werden, dass die Schiedsrichtereinsätze nicht geschafft wurden, erfolgt wie bei jedem Verein, die Nachberechnung. Die Mannschaftsmeldung ist dann wieder mit den gemeldeten Schiedsrichtern gekoppelt.

**Einschätzung des BVSA-Vorstandes**

Der Antrag wird nicht befürwortet, da dem Schiedsrichtermangel durch eine Ergänzung des o.g. Punktes nicht entgegengewirkt wird, sondern die Schiedsrichtersituation belastet.

**Anträge an den XXXI. Landesverbandstag 2026**

<b>ANTRAG 4</b>	<b>Einreicher:</b> BBC Halle
<b>Änderung der Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) §27, Pkt. 2 und 3</b>	

Die Delegierten des Landesverbandstages 2026 mögen beschließen, § 27, Pkt. 2 und 3 der Spielordnung des BVSA (BVSA-SO) wie folgt zu ändern:

**Alt:**

## §27

1. Die Ligazugehörigkeit ergibt sich aus der Platzierung der letzten Saison. Neu am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaften werden der untersten Liga zugeordnet.
2. In der Oberliga und Landesliga darf ein Verein nur mit einer Mannschaft teilnehmen.
3. Ab Bezirksliga abwärts ist der Einsatz mehrerer Mannschaften eines Vereins möglich.
4. Ausgenommen von den Regelungen Abs. (2) und (3) ist die für den Altersbereich ausgeschriebene unterste Liga.
5. Spielen mehrere Mannschaften aus einem Verein im gleichen Wettbewerb, so sind die Spiele dieser Mannschaften gegeneinander als erste im Wettbewerb (Halbserie) durchzuführen.
6. Die Anzahl der Mannschaften pro Wettbewerb wird in der Ausschreibung geregelt.
7. Durch Verzicht oder Zurückziehen der Mannschaft verliert diese die Ligazugehörigkeit.

**Neu:**

## § 27

1. Die Ligazugehörigkeit ergibt sich aus der Platzierung der letzten Saison. Neu am Spielbetrieb teilnehmende Mannschaften werden der untersten Liga zugeordnet.
2. In der Oberliga **und Landesliga** darf ein Verein nur mit einer Mannschaft teilnehmen.
3. **In der Landesliga darf ein Verein mit zwei Mannschaften teilnehmen.**
4. Ab Bezirksliga abwärts ist der Einsatz mehrerer Mannschaften eines Vereins möglich.
5. Ausgenommen von den Regelungen Abs. (2) und (3) ist die für den Altersbereich ausgeschriebene unterste Liga.
6. Spielen mehrere Mannschaften aus einem Verein im gleichen Wettbewerb, so sind die Spiele dieser Mannschaften gegeneinander als erste im Wettbewerb (Halbserie) durchzuführen.
7. Die Anzahl der Mannschaften pro Wettbewerb wird in der Ausschreibung geregelt.
8. Durch Verzicht oder Zurückziehen der Mannschaft verliert diese die Ligazugehörigkeit.

**Begründung:**

- eine **starke Landesliga** ... die Mannschaften, die auf Landesliganiveau spielen können, sollten auch dort spielen und nicht absteigen müssen.
- **Sollstärke Landesliga** erreichen ... ohne die zweiten Mannschaften von Vereinen kommt die Landesliga nicht immer auf die Sollstärke
- **keine „Übermannschaft“ in der Bezirksliga** ... wenn ein Verein zwei Mannschaften auf Landesliganiveau hat, sollte man eine nicht zwingen in der Bezirksliga mit den teilweise „Neueinsteigern“ zu spielen. Hier vergrault man neue Mannschaften und Vereine
- **abwechslungsreiche Bezirksliga Süd** ... derzeit spielen von 9 Mannschaften, 4 vom BBC Halle, eine 5 ist für 2026/27 geplant
- **Jugendförderung** ... Vereine haben die Möglichkeit die Jugend zu fördern und gleichzeitig die etablierten Spieler weiter in der Liga passenden Liga einzusetzen.
- **keine Ausnahme** ... der BVSA wäre keine Ausnahme. (Thüringen und Sachsen bis OLH, ... )
- **Möglichkeit von Wettbewerbsverzerrung** ... ist immer möglich und wird dadurch nicht verhindert. z. B. Vereine aus einer Stadt/Region, SR des gleichen Vereins/Stadt, Freunde, Verwandte, ...

**Einschätzung des BVSA-Vorstandes**

Der Antrag wird nicht befürwortet, da die bestehende Regelung die sportliche Integrität des Wettbewerbs schützt. Bei vereinsinternen Duellen sind Interessenkonflikte möglich. Wettbewerbsverzerrungen sind nicht auszuschließen.

Außerdem würde eine solche Öffnung die Chancengleichheit beeinträchtigen, da ressourcenstarke Vereine strukturelle Vorteile hätten.

Insgesamt überwiegen die Risiken für Fairness und Wettbewerbsgleichheit, sodass eine Änderung nicht empfohlen wird.

## 7 ANLAGEN ZUM BERICHTSHEFT

### 7.1 PLAN-IST-VERGLEICHE

#### BILANZ 2025

AKTIVA	01.01.2025	Soll	Haben	31.12.2025	Delta
<b>A) Anlagevermögen</b>					
Vereinskleidung	10.589,85 €	699,00 €	3.145,50 €	8.143,35 €	-2.446,50 €
Sportgeräte	1,00 €	0,00 €	0,00 €	1,00 €	0,00 €
<b>Sachanlagen</b>	<b>10.590,85 €</b>	<b>699,00 €</b>	<b>3.145,50 €</b>	<b>8.144,35 €</b>	<b>-2.446,50 €</b>
Beteiligungen	10.000,00 €	0,00 €	0,00 €	10.000,00 €	0,00 €
<b>Finanzanlagen</b>	<b>10.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>10.000,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>B) Umlaufvermögen</b>					
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	14.847,04 €	77.286,77 €	88.120,85 €	4.012,96 €	-10.834,08 €
Geldtransit	0,00 €	320.000,00 €	320.000,00 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Einnahmen	0,00 €	1.751,11 €	1.751,11 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten Ausgaben	0,00 €	5.996,38 €	5.996,38 €	0,00 €	0,00 €
Durchlaufende Posten SR-Pool	0,00 €	681,92 €	681,92 €	0,00 €	0,00 €
Sonstige Forderungen 1)	140,00 €	6.575,00 €	140,00 €	6.575,00 €	6.435,00 €
<b>Forderungen</b>	<b>14.987,04 €</b>	<b>412.291,18 €</b>	<b>416.690,26 €</b>	<b>10.587,96 €</b>	<b>-4.399,08 €</b>
Vereinsgiro Saalesparkasse	15.127,51 €	423.066,52 €	423.103,10 €	15.090,93 €	-36,58 €
cashdirekt Saalesparkasse	90.689,00 €	170.483,92 €	150.000,00 €	111.172,92 €	20.483,92 €
<b>Bankguthaben</b>	<b>105.816,51 €</b>	<b>593.550,44 €</b>	<b>573.103,10 €</b>	<b>126.263,85 €</b>	<b>20.447,34 €</b>
<b>C) Aktiver RAP</b>					
<b>Rechnungsabgrenzungsposten aktiv 2)</b>	<b>822,00 €</b>	<b>822,00 €</b>	<b>822,00 €</b>	<b>822,00 €</b>	<b>0,00 €</b>
<b>GESAMT</b>	<b>142.216,40 €</b>	<b>1.007.362,62 €</b>	<b>993.760,86 €</b>	<b>155.818,16 €</b>	<b>13.601,76 €</b>

1) Sonstige Forderungen

2) Aktive Rechnungsabgrenzung

Zahlungseingänge das Jahr 2025 betreffend, erfolgten erst im neuen Jahr (2026)

Eigene Zahlungen (in 2025) betreffen erst das neue Jahr (2026)

PASSIVA	01.01.2025	Soll	Haben	31.12.2025	Delta
<b>A) Eigenkapital</b>					
Vereinskapital	13.305,24 €	0,00 €	26,96 €	13.332,20 €	26,96 €
<b>Vereinskapital</b>	<b>13.305,24 €</b>	<b>0,00 €</b>	<b>26,96 €</b>	<b>13.332,20 €</b>	<b>26,96 €</b>
Gebundene Rücklage	35.051,44 €	7.071,19 €	17.999,75 €	45.980,00 €	10.928,56 €
Freie Rücklage	91.000,00 €	0,00 €	3.000,00 €	94.000,00 €	3.000,00 €
<b>Rücklagen</b>	<b>126.051,44 €</b>	<b>7.071,19 €</b>	<b>20.999,75 €</b>	<b>139.980,00 €</b>	<b>13.928,56 €</b>
<b>B) Rückstellungen</b>					
<b>C) Verbindlichkeiten</b>					
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	1.849,70 €	195.253,99 €	195.660,25 €	2.255,96 €	406,26 €
Sonstige Verbindlichkeiten	1.010,02 €	1.010,02 €	250,00 €	250,00 €	-760,02 €
<b>Verbindlichkeiten 3)</b>	<b>2.859,72 €</b>	<b>196.264,01 €</b>	<b>195.910,25 €</b>	<b>2.505,96 €</b>	<b>-353,76 €</b>
<b>D) Passiver RAP 4)</b>					
<b>GESAMT</b>	<b>142.216,40 €</b>	<b>203.335,20 €</b>	<b>216.936,96 €</b>	<b>155.818,16 €</b>	<b>13.601,76 €</b>

3) Verbindlichkeiten

4) Passive Rechnungsabgrenzung

Eigene Zahlungen das Jahr 2025 betreffend, erfolgten im neuen Jahr (2026)

Zahlungseingänge (in 2025) betreffen erst das neue Jahr (2026)

**EINAHME-ÜBERSCHUSS-RECHNUNG (EÜR) → BVSA insgesamt**

	Plan	Ist	Delta
☒ Ordentlich	-3.000,00	14.110,10	17.110,10
☒ Erlöse	248.700,00	267.789,76	19.089,76
⊕ 01. Mitgliedsbeiträge	11.600,00	11.960,00	360,00
⊕ 02. Zuschüsse	201.800,00	206.945,44	5.145,44
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	6.429,25	6.429,25
⊕ 04. Meldegelder	11.500,00	13.985,00	2.485,00
⊕ 05. Umlagen	1.500,00	1.674,00	174,00
⊕ 06. Strafen	2.500,00	3.670,00	1.170,00
⊕ 07. Gebühren	1.500,00	1.910,00	410,00
⊕ 08. Teilnehmerbeiträge	16.800,00	20.146,30	3.346,30
⊕ 09. Veranstaltungen	1.500,00	0,00	-1.500,00
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	1.069,77	1.069,77

**BERICHTSHEFT JUGEND- UND LANDESVERBANDTAG 2026**

	Plan	Ist	Delta
☐ Kosten	-251.700,00	-253.679,66	-1.979,66
☒ 01. Personalaufwand	-103.500,00	-99.717,36	3.782,64
☒ 02. Abschreibungen	-1.800,00	-1.152,99	647,01
☒ 03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-4.792,91	107,09
☒ 04. Reisekosten	-24.600,00	-28.062,32	-3.462,32
☒ 05. KfZ-Kosten	0,00	0,00	0,00
☐ 06. Betriebskosten	-116.700,00	-119.424,08	-2.724,08
Abgaben Verbände	-700,00	-694,54	5,46
Beiträge	0,00	-26,00	-26,00
Büromaterial	-600,00	-418,48	181,52
Ehrenamtszuschale	-2.800,00	-2.800,00	0,00
Fotos / Videos	-600,00	0,00	600,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-1.800,00	-1.594,95	205,05
Honorare	-13.900,00	-12.132,60	1.767,40
Kommunikationskosten	-600,00	-1.400,16	-800,16
Kopien / Drucksachen	-800,00	-102,68	697,32
Kosten für Buchhaltung / Steuerberatung	-1.900,00	-2.626,20	-726,20
Organisationskosten	-1.400,00	-426,93	973,07
Pokale, Medaillen, Urkunden	-2.900,00	-2.612,70	287,30
Porto	-300,00	-230,66	69,34
Rechts- und Beratungskosten	-100,00	0,00	100,00
Sportbekleidung	0,00	-122,91	-122,91
Sportgeräte	-1.500,00	-6.429,25	-4.929,25
SR-Kosten	-3.600,00	-1.096,40	2.503,60
Telefonie / Internetkosten	-1.700,00	-1.600,80	99,20
Vereinszuschüsse	-79.300,00	-83.023,19	-3.723,19
Versicherungen	-2.200,00	-1.449,82	750,18
Porto, Telefon, Bürobedarf	0,00	-27,56	-27,56
Repräsentationskosten	0,00	-458,25	-458,25
Miete, Pacht	0,00	-150,00	-150,00
☒ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
☒ 08. Sonstige Kosten	-200,00	-530,00	-330,00
<b>☐ Außerordentlich</b>	<b>3.000,00</b>	<b>-14.110,10</b>	<b>-17.110,10</b>
☐ Erlöse	6.000,00	7.071,19	1.071,19
☒ Rücklagen	6.000,00	7.071,19	1.071,19
<b>☐ Kosten</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-21.181,29</b>	<b>-18.181,29</b>
☒ 08. Sonstige Kosten	0,00	-154,58	-154,58
☒ Rücklagen	-3.000,00	-20.999,75	-17.999,75
☒ Vereinskaptal	0,00	-26,96	-26,96
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

**EÜR → Ressort I - Präsidium**

	Plan	Ist	Delta
☐ Ordentlich	-15.100,00	-14.840,72	259,28
☐ Kosten	-15.100,00	-14.840,72	259,28
⊕ 04. Reisekosten	-13.500,00	-13.712,77	-212,77
☐ 06. Betriebskosten	-1.600,00	-1.127,95	472,05
Abgaben Verbände	-700,00	-694,54	5,46
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-900,00	-433,41	466,59
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-15.100,00</b>	<b>-14.840,72</b>	<b>259,28</b>

**EÜR → Ressort 2 - Sportorganisation**

	Plan	Ist	Delta
☐ Ordentlich	-4.700,00	4.537,85	9.237,85
☐ Erlöse	16.500,00	21.239,00	4.739,00
⊕ 04. Meldegelder	10.500,00	13.985,00	3.485,00
⊕ 05. Umlagen	500,00	1.674,00	1.174,00
⊕ 06. Strafen	2.500,00	3.670,00	1.170,00
⊕ 07. Gebühren	1.500,00	1.910,00	410,00
⊕ 09. Veranstaltungen	1.500,00	0,00	-1.500,00
☐ Kosten	-21.200,00	-16.701,15	4.498,85
⊕ 01. Personalaufwand	0,00	0,00	0,00
⊕ 04. Reisekosten	-1.200,00	-697,15	502,85
☐ 06. Betriebskosten	-20.000,00	-16.004,00	3.996,00
Büromaterial	0,00	-58,66	-58,66
Ehrenamtszuschale	-2.400,00	-2.800,00	-400,00
Fotos / Videos	-200,00	0,00	200,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-800,00	-260,00	540,00
Honorare	-2.000,00	0,00	2.000,00
Kopien / Drucksachen	0,00	-28,68	-28,68
Pokale, Medaillen, Urkunden	-2.900,00	-2.585,65	314,35
Sportbekleidung	0,00	-122,91	-122,91
SR-Kosten	-2.700,00	-1.006,40	1.693,60
Vereinszuschüsse	-9.000,00	-9.141,70	-141,70
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-4.700,00</b>	<b>4.537,85</b>	<b>9.237,85</b>

**EÜR → Ressort 3 - Jugend- und Schulsport**

	Plan	Ist	Delta
<b>Ordentlich</b>	-8.400,00	-4.607,77	3.792,23
<b>Erlöse</b>	2.000,00	3.000,00	1.000,00
⊕ 02. Zuschüsse	0,00	3.000,00	3.000,00
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	0,00	0,00
⊕ 04. Meldegelder	1.000,00	0,00	-1.000,00
⊕ 05. Umlagen	1.000,00	0,00	-1.000,00
<b>Kosten</b>	-10.400,00	-7.607,77	2.792,23
⊕ 04. Reisekosten	-800,00	-468,12	331,88
⊖ 06. Betriebskosten	-9.400,00	-7.139,65	2.260,35
Ehrenamtszuschale	-400,00	0,00	400,00
Fotos / Videos	-400,00	0,00	400,00
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	-100,00	0,00	100,00
Honorare	-100,00	-422,60	-322,60
Kopien / Drucksachen	-200,00	-4,00	196,00
Pokale, Medaillen, Urkunden	0,00	-27,05	-27,05
Sportgeräte	-1.500,00	-1.350,00	150,00
SR-Kosten	-900,00	-90,00	810,00
Vereinszuschüsse	-4.500,00	-4.050,00	450,00
Versicherungen	-1.300,00	-1.196,00	104,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	-200,00	0,00	200,00
<b>Außerordentlich</b>	6.000,00	5.400,00	-600,00
<b>Erlöse</b>	6.000,00	5.400,00	-600,00
⊕ Rücklagen	6.000,00	5.400,00	-600,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-2.400,00</b>	<b>792,23</b>	<b>3.192,23</b>

**EÜR → Ressort 4 – Leistungssport**

	Plan	Ist	Delta
<b>Ordentlich</b>	-74.800,00	-80.346,60	-5.546,60
<b>Erlöse</b>	0,00	1.500,00	1.500,00
⊕ 02. Zuschüsse	0,00	1.500,00	1.500,00
<b>Kosten</b>	-74.800,00	-81.846,60	-7.046,60
⊕ 01. Personalaufwand	-8.800,00	-8.771,64	28,36
⊕ 04. Reisekosten	-200,00	-3.708,47	-3.508,47
⊖ 06. Betriebskosten	-65.800,00	-68.976,49	-3.176,49
Vereinszuschüsse	-65.800,00	-68.976,49	-3.176,49
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	-390,00	-390,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-74.800,00</b>	<b>-80.346,60</b>	<b>-5.546,60</b>

**EÜR → Ressort 5 - Bildung**

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-16.600,00	-9.783,09	6.816,91
Erlöse	16.800,00	20.146,30	3.346,30
⊕ 08. Teilnehmerbeiträge	16.800,00	20.146,30	3.346,30
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
Kosten	-33.400,00	-29.929,39	3.470,61
⊕ 01. Personalaufwand	-14.900,00	-9.187,29	5.712,71
⊕ 02. Abschreibungen	0,00	-699,00	-699,00
⊕ 04. Reisekosten	-5.300,00	-7.129,59	-1.829,59
⊖ 06. Betriebskosten	-13.200,00	-12.913,51	286,49
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	0,00	-35,98	-35,98
Honorare	-11.800,00	-11.710,00	90,00
Kommunikationskosten	0,00	-285,60	-285,60
Organisationskosten	-1.400,00	-426,93	973,07
Sportbekleidung	0,00	-0,00	-0,00
Vereinszuschüsse	0,00	-305,00	-305,00
Miete, Pacht	0,00	-150,00	-150,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-16.600,00</b>	<b>-9.783,09</b>	<b>6.816,91</b>

**EÜR → Ressort 6 – Finanzen**

	Plan	Ist	Delta
Ordentlich	-2.200,00	-480,40	1.719,60
Erlöse	0,00	7.438,17	7.438,17
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	6.429,25	6.429,25
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	1.008,92	1.008,92
Kosten	-2.200,00	-7.918,57	-5.718,57
⊕ 04. Reisekosten	-300,00	-73,12	226,88
⊖ 06. Betriebskosten	-1.900,00	-7.705,45	-5.805,45
Kosten für Buchhaltung / Steuerberatung	-1.900,00	-2.626,20	-726,20
Sportgeräte	0,00	-5.079,25	-5.079,25
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	-140,00	-140,00
<b>Außerordentlich</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>-20.329,85</b>	<b>-17.329,85</b>
Erlöse	0,00	851,44	851,44
⊕ Rücklagen	0,00	851,44	851,44
Kosten	-3.000,00	-21.181,29	-18.181,29
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	-154,58	-154,58
⊕ Rücklagen	-3.000,00	-20.999,75	-17.999,75
⊕ Vereinskaptial	0,00	-26,96	-26,96
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>-5.200,00</b>	<b>-20.810,25</b>	<b>-15.610,25</b>

**EÜR → Ressort 7 - Geschäftsstellen**

	Plan	Ist	Delta
<b>Ordentlich</b>	<b>118.800,00</b>	<b>119.630,83</b>	<b>830,83</b>
<b>Erlöse</b>	<b>213.400,00</b>	<b>214.466,29</b>	<b>1.066,29</b>
⊕ 01. Mitgliedsbeiträge	11.600,00	11.960,00	360,00
⊕ 02. Zuschüsse	201.800,00	202.445,44	645,44
⊕ 03. Spenden / Sponsoring	0,00	0,00	0,00
⊕ 04. Meldegelder	0,00	0,00	0,00
⊕ 05. Umlagen	0,00	0,00	0,00
⊕ 06. Strafen	0,00	0,00	0,00
⊕ 07. Gebühren	0,00	0,00	0,00
⊕ 09. Veranstaltungen	0,00	0,00	0,00
⊕ 10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
⊕ 11. Sonstige Einnahmen	0,00	60,85	60,85
<b>Kosten</b>	<b>-94.600,00</b>	<b>-94.835,46</b>	<b>-235,46</b>
⊕ 01. Personalaufwand	-79.800,00	-81.758,43	-1.958,43
⊕ 02. Abschreibungen	-1.800,00	-453,99	1.346,01
⊕ 03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-4.792,91	107,09
⊕ 04. Reisekosten	-3.300,00	-2.273,10	1.026,90
⊕ 05. KfZ-Kosten	0,00	0,00	0,00
⊖ 06. Betriebskosten	-4.800,00	-5.557,03	-757,03
Beiträge	0,00	-26,00	-26,00
Büromaterial	-600,00	-359,82	240,18
Geschenke, Jubiläen, Ehrungen	0,00	-865,56	-865,56
Kommunikationskosten	-600,00	-1.114,56	-514,56
Kopien / Drucksachen	-600,00	-70,00	530,00
Porto	-300,00	-230,66	69,34
Rechts- und Beratungskosten	-100,00	0,00	100,00
Telefonie / Internetkosten	-1.700,00	-1.600,80	99,20
Vereinszuschüsse	0,00	-550,00	-550,00
Versicherungen	-900,00	-253,82	646,18
Porto, Telefon, Bürobedarf	0,00	-27,56	-27,56
Repräsentationskosten	0,00	-458,25	-458,25
⊕ 07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
⊕ 08. Sonstige Kosten	0,00	0,00	0,00
<b>Außerordentlich</b>	<b>0,00</b>	<b>819,75</b>	<b>819,75</b>
<b>Erlöse</b>	<b>0,00</b>	<b>819,75</b>	<b>819,75</b>
⊕ Rücklagen	0,00	819,75	819,75
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>118.800,00</b>	<b>120.450,58</b>	<b>1.650,58</b>

## 7.2 KASSENPRÜFUNGSBERICHT 2025



Basketball-Verband  
Sachsen-Anhalt

### BVSA Kassenprüfbericht 2025

In der Geschäftsstelle Magdeburg wurde am 09.05.2026 die Kassenprüfung durch René Stephan und Ronny Schneider und das Jahr 2025 vorgenommen.

Die Unterlagen wurden durch das Vorstandsmitglied Finanzen Karsten Stier vorgelegt.

#### Einnahmen-Ausgaben-Rechnung vom 01.01. - 31.12.2025

	Plan	Ist	Delta
<b>Ordentlich</b>			
<b>Erlöse</b>			
01. Mitgliedsbeiträge	11.600,00	11.960,00	360,00
02. Zuschüsse	201.800,00	206.945,44	5.145,44
03. Spenden / Sponsoring	0,00	6.429,25	6.429,25
04. Meldegelder	11.500,00	13.985,00	2.485,00
05. Umlagen	1.500,00	1.674,00	174,00
06. Strafen	2.500,00	3.670,00	1.170,00
07. Gebühren	1.500,00	1.910,00	410,00
08. Teilnehmerbeiträge	16.800,00	20.146,30	3.346,30
09. Veranstaltungen	1.500,00	0,00	-1.500,00
10. Verkaufserlöse	0,00	0,00	0,00
11. Sonstige Einnahmen	0,00	1.069,77	1.069,77
<b>Erlöse Ergebnis</b>	<b>248.700,00</b>	<b>267.789,76</b>	<b>19.089,76</b>
<b>Kosten</b>			
01. Personalaufwand	-103.500,00	-99.717,36	3.782,64
02. Abschreibungen	-1.800,00	-1.152,99	647,01
03. Geschäftsstelle	-4.900,00	-4.792,91	107,09
04. Reisekosten	-24.600,00	-28.062,32	-3.462,32
05. KfZ-Kosten	0,00	0,00	0,00
06. Betriebskosten	-116.700,00	-119.424,08	-2.724,08
07. Zinsen / Geldverkehr	0,00	0,00	0,00
08. Sonstige Kosten	-200,00	-530,00	-330,00
<b>Kosten Ergebnis</b>	<b>-251.700,00</b>	<b>-253.679,66</b>	<b>-1.979,66</b>
<b>Ordentlich Ergebnis</b>	<b>-3.000,00</b>	<b>14.110,10</b>	<b>17.110,10</b>
<b>Außerordentlich</b>	<b>3.000,00</b>	<b>-14.110,10</b>	<b>-17.110,10</b>
<b>Gesamtergebnis</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>	<b>0,00</b>

Die Bankkontenbestände haben sich wie folgt entwickelt.

	01.01.2025	Soll	Haben	31.12.2025	Delta
Vereinsgiro Saalesparkasse	15.127,51 €	423.066,52 €	423.103,10 €	15.090,93 €	-36,58 €
cashdirekt Saalesparkasse	90.689,00 €	170.483,92 €	150.000,00 €	111.172,92 €	20.483,92 €
<b>Bankguthaben</b>	<b>105.816,51 €</b>	<b>593.550,44 €</b>	<b>573.103,10 €</b>	<b>126.263,85 €</b>	<b>20.447,34 €</b>



## BVSA Kassenprüfbericht 2025

### Feststellungen:

Die Kontrolle der Bank- und Kassenbelege erfolgte stichprobenweise. In Beleg- und Journalführung lagen keine Unregelmäßigkeiten vor. Die Verbuchung wurde sachkontobezogen vorgenommen. Die Verwendung der Mittel erfolgte satzungsgemäß. Der Kontenbestand per 31.12.2025 stimmt mit dem buchmäßigen Bestand per 31.12.2025 überein.

Folgende Themen werden als Hinweise gegeben:

- Reisekostenabrechnungen durchgängig mit Ort und Datum versehen
- Auslagenformular aktualisieren (u. a. Telefonnummer)

Die Kassenprüfer empfehlen den Delegierten den Vorstand Finanzen beim Landesverbandstag zu entlasten.

Kassenprüfer - Ronny Schneider

Kassenprüfer – René Stephan

Vorstand Finanzen - Karsten Stier

WIR DANKEN DER KOPIE UND DRUCK GBR  
FÜR IHRE PARTNERSCHAFT.

UNSER PARTNER IN SACHEN  
LAYOUT UND DRUCK.

*kopie & druck*

entwerfen • scannen • binden

**ANSCHRIFT**

Kopie & Druck GbR  
Zerbster Straße 21  
06844 Dessau-Roßlau

**MAIL**

[kontakt@kopie-druck.com](mailto:kontakt@kopie-druck.com)

**FON**

0340 / 24 04 33 28  
0178 / 55 92 594

**WEBSITE**

[www.kopie-druck.com](http://www.kopie-druck.com)

